

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 17100036
Druckdatum: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Bearbeitungsdatum: 23.05.2019
Ausgabedatum: 23.05.2019

DE
Seite 1 / 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant)	2890251 A / 2890255 A	Arivatec KG
Handelsname/Bezeichnung	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Beschichtungsmittel lösemittelhaltig, Verwendung lt. Technischem Merkblatt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)
Corroconsult GmbH
Elstorfer Ring 70
D-21149 Hamburg
Telefon: +49(0)40 / 27861277
Telefax: +49(0)40 / 27861263
Auskunft gebender Bereich:
Labor
E-Mail (fachkundige Person) lab@wilckens.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 04124 606 188

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ)	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT RE 2 / H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Achtung

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260	Dampf nicht einatmen.
P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 17100036
Druckdatum: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Bearbeitungsdatum: 23.05.2019
Ausgabedatum: 23.05.2019

DE
Seite 2 / 10

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.? anrufen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
Xylol, Isomerengemisch

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)
nicht anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung Acrylat-PU 2K

Gefährliche Inhaltsstoffe

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr.	REACH-Nr.		
CAS-Nr.	Bezeichnung		Gew-%
INDEX-Nr.	Einstufung // Bemerkung		
215-535-7	01-2119488216-32-XXXX		
1330-20-7	Xylol, Isomerengemisch		40 < 50
601-022-00-9	Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315		
202-849-4	01-2119489370-35-XXXX		
100-41-4	Ethylbenzol		15 < 20
601-023-00-4	Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304		
203-603-9	01-2119475791-29-XXXX		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat		1 < 2
607-195-00-7	STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226		

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 17100036
Druckdatum: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Bearbeitungsdatum: 23.05.2019
Ausgabedatum: 23.05.2019

DE
Seite 3 / 10

- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)
Ungeeignete Löschmittel
scharfer Wasserstrahl
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
- Weitere Angaben
Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen.
- Zusammenlagerungshinweise
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen
Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 17100036
Druckdatum: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Bearbeitungsdatum: 23.05.2019
Ausgabedatum: 23.05.2019

DE
Seite 4 / 10

verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Xylol, Isomerengemisch

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 440 mg/m³; 100 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 880 mg/m³; 200 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 2000 mg/L

Bemerkung: Methylhippur-(Tolur-)säure; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Ethylbenzol

INDEX-Nr. 601-023-00-4 / EG-Nr. 202-849-4 / CAS-Nr. 100-41-4

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 88 mg/m³; 20 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 176 mg/m³; 40 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 250 mg/g Creatinin

Bemerkung: Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

2-Methoxy-1-methylethylacetat

INDEX-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 270 mg/m³; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 270 mg/m³; 50 ppm

Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Schutzmaßnahmen

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 17100036
Druckdatum: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Bearbeitungsdatum: 23.05.2019
Ausgabedatum: 23.05.2019

DE
Seite 5 / 10

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand: Flüssig
Farbe: siehe Etikett

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: nicht anwendbar

pH-Wert bei 20 °C: nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht anwendbar

Siedebeginn und Siedebereich: 137 °C
Methode: DIN 53171
Quelle: Xylol, Isomerengemisch

Flammpunkt: 33 °C
Methode: DIN 53213-1 (08/2002: ersetzt durch EN ISO 1523)

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht anwendbar

Entzündbarkeit

Abbrandzeit (s): nicht anwendbar

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

Untere Explosionsgrenze: 0,8 Vol-%
Obere Explosionsgrenze: 7 Vol-%
Quelle: Xylol, Isomerengemisch

Dampfdruck bei 20 °C: 6,28 mbar

Dampfdichte: nicht anwendbar

Relative Dichte:

Dichte bei 20 °C: 0,95 g/cm³

Löslichkeit(en):

Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C: unlöslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: siehe Abschnitt 12

Selbstentzündungstemperatur: 315 °C
Quelle: 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Zersetzungstemperatur: nicht anwendbar

Viskosität bei 20 °C: 20 s 4 mm
Methode: TM 33a

Explosive Eigenschaften: nicht anwendbar

Brandfördernde Eigenschaften: nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt (%): 36 Gew-%

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 64 Gew-%
Wasser: 0 Gew-%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 17100036
Druckdatum: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Bearbeitungsdatum: 23.05.2019
Ausgabedatum: 23.05.2019

DE
Seite 6 / 10

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien
nicht anwendbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Pu-Klarlack für NL PUL 3 FAST 0000

oral, LD50, Ratte

Xylol, Isomerengemisch

oral, LD50, Ratte 3523 - 8700 mg/kg

dermal, LD50, Ratte

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

2-Methoxy-1-methylethylacetat

oral, LD50, Ratte

Ethylbenzol

dermal, LD50, Kaninchen: 15500 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 17,2 mg/l (4 h)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Xylol, Isomerengemisch

Haut (4 h)

Augen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Kann die Atemwege reizen.

Xylol, Isomerengemisch

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Aspirationsgefahr

Xylol, Isomerengemisch

Aspirationsgefahr

Ethylbenzol

Aspirationsgefahr

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 17100036
Druckdatum: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Bearbeitungsdatum: 23.05.2019
Ausgabedatum: 23.05.2019

DE
Seite 7 / 10

können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Xylol, Isomerengemisch

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 1 - 165 mg/l (48 h)

Algentoxizität, IC50; Algen (72)

Langzeit Ökotoxizität

Xylol, Isomerengemisch

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) (96 h)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):

FARBE

Seeschifftransport (IMDG):

PAINT

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint

14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID):

3

Seeschifftransport (IMDG)

3

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

III

14.4. Verpackungsgruppe

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Druckdatum: 17.10.2019 Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version: 25.0 Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 8 / 10

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar

Meeresschadstoff nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode D/E

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-Nr. F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

VOC-Wert (in g/L): 606

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken

VOC-Produktkategorie: (Cat. B/e) ; VOC-Grenzwert: 840 g/l

Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (g/L): 579

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

2 deutlich wassergefährdend (AwSV)

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,50 kg/h

oder

Massenkonzentration : 50 mg/m³

nicht überschritten werden.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

EG-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
CAS-Nr.		
215-535-7	Xylol, Isomerengemisch	01-2119488216-32-XXXX
1330-20-7		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Druckdatum: 17.10.2019 Bearbeitungsdatum: 23.05.2019
Version: 25.0 Ausgabedatum: 23.05.2019

DE
Seite 9 / 10

203-603-9
108-65-6

2-Methoxy-1-methylethylacetat

01-2119475791-29-XXXX

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3

Flam. Liq. 3 / H226

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Acute Tox. 4 / H332

Akute Toxizität (inhalativ)

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Acute Tox. 4 / H312

Akute Toxizität (dermal)

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Skin Irrit. 2 / H315

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Flam. Liq. 2 / H225

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

STOT RE 2 / H373

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen (alle betroffenen
Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer
oder wiederholter Exposition (Expositionsweg
angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese
Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg
besteht).

Asp. Tox. 1 / H304

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die
Atemwege tödlich sein.

STOT SE 3 / H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.

Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3

Entzündbare Flüssigkeiten

Auf der Basis von Prüfdaten.

Acute Tox. 4

Akute Toxizität (inhalativ)

Berechnungsmethode.

Skin Irrit. 2

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Berechnungsmethode.

Eye Irrit. 2

Schwere Augenschädigung/-reizung

Berechnungsmethode.

STOT RE 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
wiederholter Exposition

Berechnungsmethode.

STOT SE 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
einmaliger Exposition

Berechnungsmethode.

Abkürzungen und Akronyme

ADR

Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW

Arbeitsplatzgrenzwert

BGW

Biologischer Grenzwert

CAS

Chemical Abstracts Service

CLP

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

CMR

Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch

DIN

Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung

DNEL

Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EAKV

Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs

EC

Effektive Konzentration

EG

Europäische Gemeinschaft

EN

Europäische Norm

IATA-DGR

Verband für den internationalen Lufttransport

IBC-Code

Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher
Chemikalien als Massengut

ICAO-TI

Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die
Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG-Code

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

ISO

Internationale Organisation für Normung

LC

Letale Konzentration

LD

Letale Dosis

MAK

Maximale Arbeitsplatzkonzentration

MARPOL

Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT

persistent, bioakkumulierbar, toxisch

PNEC

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

REACH

Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

RID

Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene

UN

United Nations

VOC

Flüchtige organische Verbindungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Druckdatum: 17.10.2019 Bearbeitungsdatum: 23.05.2019
Version: 25.0 Ausgabedatum: 23.05.2019

DE
Seite 10 / 10

vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)

according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 17100036
Print date: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Revision date: 23.05.2019
Issue date: 23.05.2019

EN
Page 1 / 9

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. product identifiers

Article No. (manufacturer/supplier)	2890251 A / 2890255 A	Aivatec KG
Trade name/designation	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses:
coating material, solvent based, use acc. to technical data sheet

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

supplier (manufacturer/importer/downstream user/distributor)
Corroconsult GmbH
Elstorfer Ring 70
D-21149 Hamburg
Telefon: +49(0)40 /27861277
Telefax: +49(0)40 /27861263
Dept. responsible for information:
laboratory
E-mail (competent person) lab@wilckens.com

1.4. Emergency telephone number

Emergency telephone number +49 4124 606 188

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

The mixture is classified as hazardous according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226	Flammable liquids	Flammable liquid and vapour.
Acute Tox. 4 / H332	Acute toxicity (inhalative)	Harmful if inhaled.
Skin Irrit. 2 / H315	Skin corrosion/irritation	Causes skin irritation.
Eye Irrit. 2 / H319	Serious eye damage/eye irritation	Causes serious eye irritation.
STOT RE 2 / H373	STOT-repeated exposure	May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.
STOT SE 3 / H335	STOT-single exposure	May cause respiratory irritation.

2.2. Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

Hazard pictograms



Warning

Hazard statements

H226	Flammable liquid and vapour.
H332	Harmful if inhaled.
H315	Causes skin irritation.
H319	Causes serious eye irritation.
H335	May cause respiratory irritation.
H373	May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.

Precautionary statements

P210	Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
P243	Take action to prevent static discharges.
P260	Do not breathe vapour.
P261	Avoid breathing vapours.
P271	Use only outdoors or in a well-ventilated area.
P280	Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.
P304 + P340	IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing.
P305 + P351 + P338	IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
P312	Call a POISON CENTER/doctor/? if you feel unwell.
P314	Get medical advice/attention if you feel unwell.
P332 + P313	If skin irritation occurs: Get medical advice/attention.

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)

according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Print date: 17.10.2019 Revision date: 23.05.2019
Version: 25.0 Issue date: 23.05.2019

EN
Page 2 / 9

P337 + P313 If eye irritation persists: Get medical advice/attention.
P362 Take off contaminated clothing.
P403 + P233 Store in a well-ventilated place. Keep container tightly closed.
P501 Dispose of contents/container to industrial incineration plant.

Hazard components for labelling
xylene

Supplemental Hazard information (EU)
not applicable

2.3. Other hazards

No information available.

SECTION 3: Composition / information on ingredients

3.2. Mixtures

Description acrylate-PU 2K

Hazardous ingredients

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

EC No.	REACH No.	Wt %
CAS No.	Designation	
INDEX No.	classification // Remark	
215-535-7	01-2119488216-32-XXXX	
1330-20-7	xylene	40 < 50
601-022-00-9	Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	
202-849-4	01-2119489370-35-XXXX	
100-41-4	Ethylbenzene	15 < 20
601-023-00-4	Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	
203-603-9	01-2119475791-29-XXXX	
108-65-6	2-methoxy-1-methylethyl acetate	1 < 2
607-195-00-7	STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	

Additional information

Full text of classification: see section 16

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

General information

In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical advice. In case of unconsciousness give nothing by mouth, place in recovery position and seek medical advice.

In case of inhalation

Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. In case of irregular breathing or respiratory arrest provide artificial respiration.

Following skin contact

Take off immediately all contaminated clothing. After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap. Do not use solvents or thinners.

After eye contact

Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Seek medical advice immediately.

After ingestion

If swallowed, rinse mouth with water (only if the person is conscious). Seek medical advice immediately. Keep victim calm. Do NOT induce vomiting.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical advice.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

First Aid, decontamination, treatment of symptoms.

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)

according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Print date: 17.10.2019 Revision date: 23.05.2019
Version: 25.0 Issue date: 23.05.2019

EN
Page 3 / 9

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media:

alcohol resistant foam, carbon dioxide, Powder, spray mist, (water)

Unsuitable extinguishing media

strong water jet

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

Dense black smoke occurs during fire. Inhaling hazardous decomposing products can cause serious health damage.

5.3. Advice for firefighters

Provide a conveniently located respiratory protective device. Cool closed containers that are near the source of the fire. Do not allow water used to extinguish fire to enter drains, ground or waterways.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Keep away from sources of ignition. Ventilate affected area. Do not breathe vapours.

6.2. Environmental precautions

Do not allow to enter into surface water or drains. If the product contaminates lakes, rivers or sewages, inform competent authorities in accordance with local regulations.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Isolate leaked material using non-flammable absorption agent (e.g. sand, earth, vermiculit, diatomaceous earth) and collect it for disposal in appropriate containers in accordance with the local regulations (see section 13). Clean using cleansing agents. Do not use solvents.

6.4. Reference to other sections

Observe protective provisions (see section 7 and 8).

SECTION 7: Handling and storage

7.1. Precautions for safe handling

Advices on safe handling

Avoid formation of flammable and explosive vapour concentrations in the air and exceeding the exposure limit values. Only use the material in places where open light, fire and other flammable sources can be kept away. Electrical equipment must be protected meeting the accepted standard. Product may become electrostatically charged. Provide earthing of containers, equipment, pumps and ventilation facilities. Anti-static clothing including shoes are recommended. Floors must be electrically conductive. Keep away from heat sources, sparks and open flames. Use only spark proof tools. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Do not inhale dusts, particulates and spray mist when using this preparation. Avoid respiration of swarf. When using do not eat, drink or smoke. Personal protection equipment: refer to section 8. Do not empty containers with pressure - no pressure vessel! Always keep in containers that correspond to the material of the original container. Follow the legal protection and safety regulations.

Further information

Vapours are heavier than air. Vapours form explosive mixtures with air.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Storage in accordance with the Ordinance on Industrial Safety and Health (BetrSiVO). Keep container tightly closed. Do not empty containers with pressure - no pressure vessel! Smoking is forbidden. Access only for authorised persons. Store carefully closed containers upright to prevent any leaks. Soils have to conform to the "Guidelines for avoidance of ignition hazards due to electrostatic charges (TRBS 2153)".

Hints on joint storage

Keep away from strongly acidic and alkaline materials as well as oxidizers.

Further information on storage conditions

Take care of instructions on label. Store in a well-ventilated and dry room at temperatures between 15 °C and 30 °C. Protect from heat and direct sunlight. Keep container tightly closed. Remove all sources of ignition. Smoking is forbidden. Access only for authorised persons. Store carefully closed containers upright to prevent any leaks.

7.3. Specific end use(s)

Observe technical data sheet. Observe instructions for use.

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)

according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Print date: 17.10.2019 Revision date: 23.05.2019
Version: 25.0 Issue date: 23.05.2019

EN
Page 4 / 9

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Occupational exposure limit values:

xylene

INDEX No. 601-022-00-9 / EC No. 215-535-7 / CAS No. 1330-20-7

IOELV, TWA: 221 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 442 mg/m³; 100 ppm

Ethylbenzene

INDEX No. 601-023-00-4 / EC No. 202-849-4 / CAS No. 100-41-4

IOELV, TWA: 442 mg/m³; 100 ppm

IOELV, STEL: 884 mg/m³; 200 ppm

2-methoxy-1-methylethyl acetate

INDEX No. 607-195-00-7 / EC No. 203-603-9 / CAS No. 108-65-6

IOELV, TWA: 275 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 550 mg/m³; 100 ppm

Additional information

TWA : long-term occupational exposure limit value

STEL : short-term occupational exposure limit value

Ceiling : peak limitation

8.2. Exposure controls

Provide good ventilation. This can be achieved with local or room suction. If this should not be sufficient to keep aerosol and solvent vapour concentration below the exposure limit values, a suitable respiratory protection must be used.

Personal protection equipment

Respiratory protection

If concentration of solvents is beyond the occupational exposure limit values, approved and suitable respiratory protection must be used. Observe the wear time limits according GefStoffV in combination with the rules for using respiratory protection apparatus (BGR 190). Use only respiratory protection equipment with CE-symbol including four digit test number.

Hand protection

For prolonged or repeated handling the following glove material must be used: NBR (Nitrile rubber)

Thickness of the glove material > 0,4 mm ; Breakthrough time (maximum wearing time) > 480 min.

Observe the instructions and details for use, storage, maintenance and replacement provided by the protective glove manufacturer. Penetration time of glove material depending on intensity and duration of exposure to skin. Recommended glove articles EN ISO 374

Barrier creams can help protecting exposed skin areas. In no case should they be used after contact.

Eye/face protection

Wear closely fitting protective glasses in case of splashes.

Body protection

Wear antistatic clothing of natural fibers (cotton) or heat resistant synthetic fibers.

Protective measures

After contact clean skin thoroughly with water and soap or use appropriate cleanser.

Environmental exposure controls

Do not allow to enter into surface water or drains. See section 7. No additional measures necessary.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Appearance:

Physical state:

Liquid

Colour:

refer to label

Odour:

characteristic

Odour threshold:

not applicable

pH at 20 °C:

not applicable

Melting point/freezing point:

not applicable

Initial boiling point and boiling range:

137 °C

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)

according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 17100036
Print date: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Revision date: 23.05.2019
Issue date: 23.05.2019

EN
Page 5 / 9

Method: DIN 53171

Source: xylene

Flash point:

33 °C

Method: DIN 53213-1 (08/2002: replaced by EN ISO 1523)

Evaporation rate:

not applicable

flammability

Burning time (s):

not applicable

Upper/lower flammability or explosive limits:

Lower explosion limit:

0,8 Vol-%

Upper explosion limit:

7 Vol-%

Source: xylene

Vapour pressure at 20 °C:

6,28 mbar

Vapour density:

not applicable

Relative density:

Density at 20 °C:

0,95 g/cm³

Solubility(ies):

Water solubility (g/L) at 20 °C:

insoluble

Partition coefficient: n-octanol/water:

see section 12

Auto-ignition temperature:

315 °C

Source: 2-methoxy-1-methylethyl acetate

Decomposition temperature:

not applicable

Viscosity at 20 °C:

20 s 4 mm

Method: TM 33a

Explosive properties:

not applicable

Oxidising properties:

not applicable

9.2. Other information

Solid content (%):

36 Wt %

solvent content:

Organic solvents:

64 Wt %

Water:

0 Wt %

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity

No information available.

10.2. Chemical stability

Stable when applying the recommended regulations for storage and handling. Further information on correct storage: refer to section 7.

10.3. Possibility of hazardous reactions

Keep away from strong acids, strong bases and strong oxidizing agents to avoid exothermic reactions.

10.4. Conditions to avoid

Hazardous decomposition byproducts may form with exposure to high temperatures.

10.5. Incompatible materials

not applicable

10.6. Hazardous decomposition products

Hazardous decomposition byproducts may form with exposure to high temperatures, e.g.: carbon dioxide, carbon monoxide, smoke, nitrogen oxides.

SECTION 11: Toxicological information

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

No data on preparation itself available.

11.1. Information on toxicological effects

Acute toxicity

Harmful if inhaled.

*

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)

according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Print date: 17.10.2019 Revision date: 23.05.2019
Version: 25.0 Issue date: 23.05.2019

EN
Page 6 / 9

Pu-Klarlack für NL PUL 3 FAST 0000
oral, LD50, Rat

xylene
oral, LD50, Rat 3523 - 8700 mg/kg
dermal, LD50, Rat
dermal, LD50, Rabbit: > 2000 mg/kg

2-methoxy-1-methylethyl acetate
oral, LD50, Rat

Ethylbenzene
dermal, LD50, Rabbit: 15500 mg/kg
inhalative (vapours), LC50, Rat: 17,2 mg/l (4 h)

Skin corrosion/irritation; Serious eye damage/eye irritation

Causes skin irritation.

Causes serious eye irritation.

xylene
Skin (4 h)
eyes

Respiratory or skin sensitisation

Based on available data, the classification criteria are not met.

CMR effects (carcinogenicity, mutagenicity and toxicity for reproduction)

Based on available data, the classification criteria are not met.

STOT-single exposure; STOT-repeated exposure

May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.

May cause respiratory irritation.

xylene
Specific target organ toxicity (single exposure), Irritation
Specific target organ toxicity (repeated exposure)

Aspiration hazard

xylene
Aspiration hazard

Ethylbenzene
Aspiration hazard

Practical experience/human evidence

Inhaling of solvent components above the MWC-value can lead to health damage, e.g. irritation of the mucous membrane and respiratory organs, as well as damage to the liver, kidneys and the central nerve system. Indications for this are: headache, dizziness, fatigue, amyosthenia, drowsiness, in serious cases: unconsciousness. Solvents may cause some of the aforementioned effects through skin resorption. Repeated or prolonged contact with the preparation may cause removal of natural fat from the skin resulting in non-allergic contact dermatitis and/or absorption through skin. Splashing may cause eye irritation and reversible damage.

Overall Assessment on CMR properties

The ingredients in this mixture do not meet the criteria for classification as CMR category 1A or 1B according to CLP.

SECTION 12: Ecological information

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]
There is no information available on the preparation itself.
Do not allow to enter into surface water or drains.

12.1. Toxicity

xylene
Daphnia toxicity, EC50, Daphnia magna (Big water flea) 1 - 165 mg/l (48 h)
Algae toxicity, IC50:, Algae (72)

Long-term Ecotoxicity

xylene
Fish toxicity, LC50, Lepomis macrochirus (Bluegill) (96 h)

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)

according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Print date: 17.10.2019 Revision date: 23.05.2019
Version: 25.0 Issue date: 23.05.2019

EN
Page 7 / 9

- 12.2. Persistence and degradability
Toxicological data are not available.
- 12.3. Bioaccumulative potential
Toxicological data are not available.
- 12.4. Mobility in soil
Toxicological data are not available.
- 12.5. Results of PBT and vPvB assessment
The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, annex XIII.
- 12.6. Other adverse effects
No information available.

SECTION 13: Disposal considerations

- 13.1. Waste treatment methods
Appropriate disposal / Product
Recommendation
Do not allow to enter into surface water or drains. This material and its container must be disposed of in a safe way. Waste disposal according to directive 2008/98/EC, covering waste and dangerous waste.
List of proposed waste codes/waste designations in accordance with EWC
080111* Waste paint and varnish containing organic solvents or other dangerous substances
*Hazardous waste according to Directive 2008/98/EC (waste framework directive).
Appropriate disposal / Package
Recommendation
Non-contaminated packages may be recycled. Vessels not properly emptied are special waste.

SECTION 14: Transport information

- 14.1. UN number
UN 1263
- 14.2. UN proper shipping name
Land transport (ADR/RID): Paint
Sea transport (IMDG): PAINT
Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint
- 14.3. Transport hazard class(es)
Land transport (ADR/RID): 3
Sea transport (IMDG)
Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR) 3
- 14.4. Packing group
III
- 14.5. Environmental hazards
Land transport (ADR/RID) not applicable
Marine pollutant not applicable
- 14.6. Special precautions for user
Transport always in closed, upright and safe containers. Make sure that persons transporting the product know what to do in case of an accident or leakage.
Advices on safe handling: see parts 6 - 8
Further information
Land transport (ADR/RID)
tunnel restriction code D/E
Sea transport (IMDG)
EmS-No. F-E, S-E
- 14.7. Transport in bulk according to Annex II of Marpol and the IBC Code
not applicable

SECTION 15: Regulatory information

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)

according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Print date: 17.10.2019 Revision date: 23.05.2019
Version: 25.0 Issue date: 23.05.2019

EN
Page 8 / 9

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU legislation

Directive 2010/75/EU on industrial emissions

VOC-value (in g/L): 606

Directive 2004/42/EC on the limitation of emissions of volatile organic compounds

VOC product category: (Cat. B/e) ; VOC limit value: 840 g/l

Maximum VOC content (g/L) of the product in a ready to use condition: 579

National regulations

Restrictions of occupation

Observe employment restrictions under the Maternity Protection Directive (92/85/EEC) for expectant or nursing mothers.

Observe restrictions to employment for juvenils according to the 'juvenile work protection guideline' (94/33/EC).

15.2. Chemical Safety Assessment

For the following substances of this mixture a chemical safety assessment has been carried out:

EC No. CAS No.	Designation	REACH No.
215-535-7 1330-20-7	xylene	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	2-methoxy-1-methylethyl acetate	01-2119475791-29-XXXX

SECTION 16: Other information

Full text of classification in section 3

Flam. Liq. 3 / H226	Flammable liquids	Flammable liquid and vapour.
Acute Tox. 4 / H332	Acute toxicity (inhalative)	Harmful if inhaled.
Acute Tox. 4 / H312	Acute toxicity (dermal)	Harmful in contact with skin.
Skin Irrit. 2 / H315	Skin corrosion/irritation	Causes skin irritation.
Flam. Liq. 2 / H225	Flammable liquids	Highly flammable liquid and vapour.
STOT RE 2 / H373	STOT-repeated exposure	May cause damage to organs (or state all organs affected, if known) through prolonged or repeated exposure (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).
Asp. Tox. 1 / H304	Aspiration hazard	May be fatal if swallowed and enters airways.
STOT SE 3 / H336	STOT-single exposure	May cause drowsiness or dizziness.

Classification procedure

Classification for mixtures and used evaluation method according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Flammable liquids	On basis of test data.
Acute Tox. 4	Acute toxicity (inhalative)	Calculation method.
Skin Irrit. 2	Skin corrosion/irritation	Calculation method.
Eye Irrit. 2	Serious eye damage/eye irritation	Calculation method.
STOT RE 2	STOT-repeated exposure	Calculation method.
STOT SE 3	STOT-single exposure	Calculation method.

Abbreviations and acronyms

ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
OEL	Occupational Exposure Limit Value
BLV	Biological Limit Value
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
CMR	Carcinogenic, Mutagenic and Reprotoxic
DIN	German Institute for Standardization / German industrial standard
DNEL	Derived No-Effect Level
EAKV	European Waste Catalogue Directive
EC	Effective Concentration
EC	European Community
EN	European Standard
IATA-DGR	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)

according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Print date: 17.10.2019 Revision date: 23.05.2019
Version: 25.0 Issue date: 23.05.2019

EN
Page 9 / 9

ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	International Organization for Standardization
LC	Lethal Concentration
LD	Lethal Dose
MARPOL	Maritime Pollution: The International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
PBT	persistent, bioaccumulative, toxic
PNEC	Predicted No Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
UN	United Nations
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very persistent and very bioaccumulative

Further information

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

The information supplied on this safety data sheet complies with our current level of knowledge as well as with national and EU regulations. Without written approval, the product must not be used for purposes different from those mentioned in chapter 1. It is always the user's duty to take any necessary measures for meeting the requirements laid down by local rules and regulations. The details in this safety data sheet describe the safety requirements of our product and are not to be regarded as guaranteed attributes of the product.

* Data changed compared with the previous version

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Fecha de edición:	17.10.2019	Revisión: 23.05.2019	ES
Versión:	25.0	Fecha de emisión: 23.05.2019	Página 1 / 9

SECCIÓN 1: Identificación de la sustancia o la mezcla y de la sociedad o la empresa

- 1.1. identificadores del producto
- | | | |
|--|-------------------------------------|-------------|
| No. del artículo (productor/proveedor) | 2890251 A / 2890255 A | Arivatec KG |
| Nombre comercial/denominación | Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack | |
- 1.2. Usos pertinentes identificados de la sustancia o de la mezcla y usos desaconsejados
- Usos relevantes identificados:
material de recubrimiento conteniendo disolvente, uso conforme a ficha técnica
- 1.3. Datos del proveedor de la ficha de datos de seguridad
- suministrador (fabricante/importador/usuario posterior/comerciante)
- Corroconsult GmbH
Elstorfer Ring 70
D-21149 Hamburg
Telefon: +49(0)40 /27861277
Telefax: +49(0)40 /27861263
- Departamento responsable de la información:
laboratorio
- Correo electrónico (persona especializada) lab@wilckens.com
- 1.4. Teléfono de emergencia
- Teléfono de emergencia +49 4124 606 188

SECCIÓN 2: Identificación de los peligros

- 2.1. Clasificación de la sustancia o de la mezcla
- Clasificación según el Reglamento (CE) Nº 1272/2008 [CLP]
- La mezcla está clasificada como peligrosa según el reglamento (CE) Nº 1272/2008 [CLP].
- | | | |
|----------------------|---|--|
| Flam. Liq. 3 / H226 | Sustancias líquidas inflamables | Líquidos y vapores inflamables. |
| Acute Tox. 4 / H332 | Toxicidad aguda (por inhalación) | Nocivo en caso de inhalación. |
| Skin Irrit. 2 / H315 | Corrosión o irritación cutáneas | Provoca irritación cutánea. |
| Eye Irrit. 2 / H319 | Lesiones oculares graves o irritación ocular | Provoca irritación ocular grave. |
| STOT RE 2 / H373 | Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición repetida | Puede provocar daños en los órganos tras exposiciones prolongadas o repetidas. |
| STOT SE 3 / H335 | Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición única | Puede irritar las vías respiratorias. |
- 2.2. Elementos de la etiqueta
- Etiquetado según el Reglamento (CE) nº 1272/2008 [CLP]

Pictograma de peligro



Atención

Indicaciones de peligro

H226	Líquidos y vapores inflamables.
H332	Nocivo en caso de inhalación.
H315	Provoca irritación cutánea.
H319	Provoca irritación ocular grave.
H335	Puede irritar las vías respiratorias.
H373	Puede provocar daños en los órganos tras exposiciones prolongadas o repetidas.

Consejos de prudencia

P210	Mantener alejado del calor, de superficies calientes, de chispas, de llamas abiertas y de cualquier otra fuente de ignición. No fumar.
P243	Tomar medidas de precaución contra las descargas electrostáticas.
P260	No respirar los vapores.
P261	Evitar respirar los vapores.
P271	Utilizar únicamente en exteriores o en un lugar bien ventilado.
P280	Llevar guantes/prendas/gafas/máscara de protección.
P304 + P340	EN CASO DE INHALACIÓN: Transportar a la persona al aire libre y mantenerla en una posición que le facilite la respiración.
P305 + P351 + P338	EN CASO DE CONTACTO CON LOS OJOS: Enjuagar con agua cuidadosamente durante varios

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Fecha de edición:	17.10.2019	Revisión: 23.05.2019	ES
Versión:	25.0	Fecha de emisión: 23.05.2019	Página 2 / 9

	minutos. Quitar las lentes de contacto cuando estén presentes y pueda hacerse con facilidad. Proseguir con el lavado.
P312	Llamar a un CENTRO DE TOXICOLOGÍA/médico/.? si la persona se encuentra mal.
P314	Consultar a un médico en caso de malestar.
P332 + P313	En caso de irritación cutánea: Consultar a un médico.
P337 + P313	Si persiste la irritación ocular: Consultar a un médico.
P362	Quitar las prendas contaminadas.
P403 + P233	Almacenar en un lugar bien ventilado. Mantener el recipiente cerrado herméticamente.
P501	Eliminar el contenido/recipiente en una instalación de combustión industrial.
Componentes Peligrosos para etiquetado	
	xileno
Características de peligro suplementarias (UE)	
	no aplicable

2.3. Otros peligros
Noy hay información disponible.

SECCIÓN 3: Composición / información sobre los componentes

3.2. Mezclas
Descripción acrilato-PU 2K
Componentes peligrosos
Clasificación según el Reglamento (CE) N° 1272/2008 [CLP]

N.º CE n.º CAS Número de identificación - UE	Número-REACH Nombre químico clasificación // Observación	Peso %
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-XXXX xileno Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	40 < 50
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119489370-35-XXXX etilbenceno Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	15 < 20
203-603-9 108-65-6 607-195-00-7	01-2119475791-29-XXXX acetato de 2-metoxi-1-metiletilo STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	1 < 2

Advertencias complementarias
Texto completo de la clasificación, ver bajo sección 16

SECCIÓN 4: Primeros auxilios

4.1. Descripción de los primeros auxilios

Informaciones generales

Al aparecer síntomas o en caso de duda preguntar a un médico. En caso de pérdida de conocimiento no administrar nada por la boca, acostar al afectado en posición lateral estable y preguntar a un médico.

En caso de inhalación

Llevar al accidentado al aire libre y mantenerlo caliente y tranquilo. En el caso de respiración irregular o parálisis de la misma, utilizar la respiración artificial.

Después de contacto con la piel

Quítese inmediatamente la ropa manchada o salpicada. En caso de contacto con la piel, lávese inmediata- y abundantemente con agua y jabón. No emplear ni disolventes ni diluyentes.

En caso de contacto con los ojos

Aclarar cuidadosamente con agua durante varios minutos. Quitar las lentes de contacto, si lleva y resulta fácil. Seguir aclarando. Llamar inmediatamente ayuda médica.

En caso de ingestión

En caso de ingestión, enjuáguese la boca con agua (solamente si la persona está consciente). Llamar inmediatamente ayuda médica. Mantener a la víctima en posición de reposo. NO provocar el vómito.

Ficha de datos de seguridad

conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Fecha de edición: 17.10.2019 Revisión: 23.05.2019
Versión: 25.0 Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 3 / 9

- 4.2. Principales síntomas y efectos, agudos y retardados
Al aparecer síntomas o en caso de duda preguntar a un médico.
- 4.3. Indicación de toda atención médica y de los tratamientos especiales que deban dispensarse inmediatamente
Ayuda elemental, decontaminación, tratamiento sintomático.

SECCIÓN 5: Medidas de lucha contra incendios

- 5.1. Medios de extinción
Medios de extinción apropiados:
espuma resistente al alcohol, dióxido de carbono, Polvo, niebla de pulverización, (agua)
Medios de extinción no apropiados
chorro de agua potente
- 5.2. Peligros específicos derivados de la sustancia o la mezcla
En caso de incendio se forma denso humo negro. La respiración de productos de descomposición peligrosos puede causar daños de salud graves.
- 5.3. Recomendaciones para el personal de lucha contra incendios
Tener preparado el aparato respiratorio de protección. Refrescar con agua los recipientes cerrados que se encuentran en las cercanías del foco de incendio. No dejar llegar el agua de extinción a canalización o al medio acuáticos.

SECCIÓN 6: Medidas en caso de vertido accidental

- 6.1. Precauciones personales, equipo de protección y procedimientos de emergencia
Conservar alejado de toda llama o fuente de chispas. Ventilar la zona afectada. No inhalar los vapores.
- 6.2. Precauciones relativas al medio ambiente
No dejar verter ni en la canalización ni en desagües. Si el producto contamina lagos, ríos o alcantarillas, informar a las autoridades apropiadas de acuerdo a las regulaciones locales.
- 6.3. Métodos y material de contención y de limpieza
Limitar y contener el material desbordado con material absorbente incombustible (p.e. arena, tierra, vermiculita, tierra infusoria) según las ordenanzas locales, juntar en recipientes previstos (ver capítulo 13). Efectuar una limpieza posterior con detergentes. No emplear disolventes.
- 6.4. Referencia a otras secciones
Respetar las disposiciones de seguridad (ver sección 7 y 8).

SECCIÓN 7: Manipulación y almacenamiento

- 7.1. Precauciones para una manipulación segura
Informaciones para manipulación segura
Hay que evitar una concentración de vapor inflamable y explosivo en el aire así como sobrepasar el valor límite del lugar de trabajo. Utilizar el material solo donde se puedan mantener alejados de luz encendida, fuego y otras fuentes inflamables. Aparatos eléctricos se tienen que proteger según el standard aprobado. El producto puede cargarse electrostáticamente. Prever los recipientes, aparatos, bombas y dispositivos de aspiración con toma de tierra. Es aconsejable utilizar ropa y calzado antiestáticos. Los suelos deben poder conducir la electricidad. Mantener alejado de fuentes de calor, chispas y llamas. Utilizar herramientas que no provoquen chispas. Evitar el contacto con la piel, los ojos y la ropa. Polvos, partículas y niebla pulverizadora no se deben inhalar durante el uso de esta preparación. Evitar la inspiración de polvo abrasivo. No comer, ni beber, ni fumar durante su utilización. Protección individual: véase sección 8. No vaciar los recipientes con presión - no es un recipiente de presión! Guardar siempre en recipientes, que corresponden al material del recipiente original. Seguir las disposiciones legales de protección y seguridad.
Informaciones adicionales
Los vapores son más pesados que el aire. Los vapores forman con el aire una mezcla explosiva.
- 7.2. Condiciones de almacenamiento seguro, incluidas posibles incompatibilidades
Requisitos para los lugares de almacenamiento y recipientes
Almacenaje conforme con el reglamento de seguridad de servicio. Manténgase el recipiente bien cerrado. No vaciar los recipientes con presión - no es un recipiente de presión! Prohibido fumar. Prohibido el paso a personas no autorizadas. Mantener los recipientes cerrados en posición vertical, para evitar todo escape del producto. Los suelos tienen que corresponder a las " directrices para evitar los peligros de inflación a consecuencia de una carga electrostática (TRBS 2153)".
Indicaciones sobre el almacenamiento conjunto
Almacenar lejos de sustancias ácidas o alcalinas, así como de sustancias oxidantes.

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Fecha de edición: 17.10.2019 Revisión: 23.05.2019
Versión: 25.0 Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 4 / 9

Más datos sobre condiciones de almacenamiento

Obsérvese las indicaciones en la etiqueta. Conservar en locales bien secos y ventilados a una temperatura de 15 °C a 30 °C. Proteger del calor y de las radiaciones solares directas. Manténgase el recipiente bien cerrado. Eliminar toda fuente de ignición. Prohibido fumar. Prohibido el paso a personas no autorizadas. Mantener los recipientes cerrados en posición vertical, para evitar todo escape del producto.

7.3. Usos específicos finales

Respetar la hojas técnicas. Tener en cuenta las instrucciones para el uso.

SECCIÓN 8: Controles de exposición/protección individual

8.1. Parámetros de control

Valores límites de puesto de trabajo:

xileno

Número de identificación - UE 601-022-00-9 / N.º CE 215-535-7 / n.º CAS 1330-20-7

IOELV, TWA: 221 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 442 mg/m³; 100 ppm

etilbenceno

Número de identificación - UE 601-023-00-4 / N.º CE 202-849-4 / n.º CAS 100-41-4

IOELV, TWA: 442 mg/m³; 100 ppm

IOELV, STEL: 884 mg/m³; 200 ppm

acetato de 2-metoxi-1-metiletilo

Número de identificación - UE 607-195-00-7 / N.º CE 203-603-9 / n.º CAS 108-65-6

IOELV, TWA: 275 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 550 mg/m³; 100 ppm

Advertencias complementarias

TWA : valor límite del lugar de trabajo de tiempo prolongado

STEL : valor límite del lugar de trabajo de poco tiempo

Ceiling : limitación de los picos de exposición

8.2. Controles de la exposición

Asegurar una buena ventilación. Esto se puede conseguir con aspiración local o de la habitación. Si no es suficiente para mantener la concentración de vapores de aerosol y disolventes debajo del valor límite del lugar de trabajo, hay que usar un aparato respiratorio adecuado.

Protección individual

Protección respiratoria

Si la concentración de disolventes sobrepasa el valor límite del lugar de trabajo, hay que utilizar una máscara respiratoria adecuada y autorizada para este objeto. El tiempo límite de uso según GefStoffV en combinación con las reglas sobre el uso de aparatos respiratorios (BGR 190) se deben respetar. Sólo utilizar aparatos respiratorios con la marca CE incluyendo los cuatro números de prueba.

Protección de la mano

Para uso prolongado o repetido se debe usar el material de guantes: NBR (Goma de nitrilo)

Espesor del material del guante > 0,4 mm ; Tiempo de penetración (tiempo máximo de uso) > 480 min.

Hay que tener en cuenta las instrucciones e informaciones del fabricante de guantes de seguridad con respecto al uso, almacenaje, mantenimiento y repuesto. El tiempo el que tarde en romperse el material del guante depende del tiempo y el tensor de la exposición de la piel. Productos de guantes recomendables EN ISO 374

Cremas protectoras pueden ayudar a proteger partes expuestas de la piel. Tras contacto no utilizar la crema.

Protección de ojos y cara

Usar gafas protectoras cerradas si existe peligro de salpicar.

Protección corporal

Utilizar ropa antiestática de fibras naturales (algodón) o de fibras sintéticas resistentes al calor.

Medidas de protección

Después del contacto con la piel lavarse bien con agua y jabón o utilizar un purgante adecuando.

Controles de exposición medioambiental

No dejar verter ni en la canalización ni en desagües. Véase sección 7. No hay que tomar más medidas.

SECCIÓN 9: Propiedades físicas y químicas

9.1. Información sobre propiedades físicas y químicas básicas

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Fecha de edición: 17.10.2019 Revisión: 23.05.2019
Versión: 25.0 Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 5 / 9

Aspecto:	
Forma/estado:	Líquido
Color:	véase etiqueta
Olor:	característico
Umbral olfativo:	no aplicable
pH a 20 °C:	no aplicable
Punto de fusión/punto de congelación:	no aplicable
Punto inicial de ebullición e intervalo de ebullición:	137 °C
	Método: DIN 53171
	Fuente: xileno
Punto de inflamabilidad:	33 °C
	Método: DIN 53213-1 (08/2002: sustituido por EN ISO 1523)
Tasa de evaporación:	no aplicable
inflamabilidad	
Tiempo de merma (s):	no aplicable
Límites superior/inferior de inflamabilidad o de explosividad:	
Límite inferior de explosividad:	0,8 Vol-%
Límite superior de explosividad:	7 Vol-%
	Fuente: xileno
Presión de vapor a 20 °C:	6,28 mbar
Densidad de vapor:	no aplicable
Densidad relativa:	
Densidad a 20 °C:	0,95 g/cm ³
Solubilidad(es):	
Solubilidad en agua (g/L) a 20 °C:	insoluble
Coeficiente de reparto n-octanol/agua:	véase sección 12
Temperatura de auto-inflamación:	315 °C
	Fuente: acetato de 2-metoxi-1-metiletilo
Temperatura de descomposición:	no aplicable
Viscosidad a 20 °C:	20 s 4 mm
	Método: TM 33a
Propiedades explosivas:	no aplicable
Propiedad de provocar incendios:	no aplicable
9.2. Otra información	
Contenido sólido (%):	36 Peso %
contenido en disolventes:	
Disolventes orgánicos:	64 Peso %
Agua:	0 Peso %

SECCIÓN 10: Estabilidad y reactividad

- 10.1. Reactividad
Noy hay información disponible.
- 10.2. Estabilidad química
Estable bajo aplicación de las normas y almacenaje recomendados. Otras informaciones sobre almacenaje correcto: véase sección 7.
- 10.3. Posibilidad de reacciones peligrosas
Para evitar reacciones exotérmicas, tener lejos de ácidos fuertes, bases fuertes y agentes oxidantes fuertes
- 10.4. Condiciones que deben evitarse
A temperaturas elevadas, pueden formarse productos de descomposición peligrosos.
- 10.5. Materiales incompatibles
no aplicable

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Fecha de edición:	17.10.2019	Revisión: 23.05.2019	ES
Versión:	25.0	Fecha de emisión: 23.05.2019	Página 6 / 9

- 10.6. Productos de descomposición peligrosos
A temperaturas elevadas, pueden formarse productos de descomposición peligrosos, tal como: dióxido de carbono, monóxido de carbono, humo, óxidos nítricos.

SECCIÓN 11: Información toxicológica

Clasificación según el Reglamento (CE) N° 1272/2008 [CLP]

No existen datos sobre la propia preparación.

11.1. Información sobre los efectos toxicológicos

Toxicidad aguda

Nocivo en caso de inhalación.

Pu-Klarlack für NL PUL 3 FAST 0000

oral, LD50, Rata

xileno

oral, LD50, Rata 3523 - 8700 mg/kg

dérmica, LD50, Rata

dérmica, LD50, Conejo: > 2000 mg/kg

acetato de 2-metoxi-1-metiletilo

oral, LD50, Rata

etilbenceno

dérmica, LD50, Conejo: 15500 mg/kg

por inhalación (vapores), LC50, Rata: 17,2 mg/l (4 h)

Corrosión o irritación cutáneas; Lesiones oculares graves o irritación ocular

Provoca irritación cutánea.

Provoca irritación ocular grave.

xileno

Piel (4 h)

ojos

Sensibilización respiratoria o cutánea

A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.

Efectos-CMR (cancerígeno, cambio de la masa hereditaria y dañar la capacidad reproductiva)

A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.

Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición única; Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición repetida

Puede provocar daños en los órganos tras exposiciones prolongadas o repetidas.

Puede irritar las vías respiratorias.

xileno

Toxicidad específica en determinados órganos (exposición única), Efecto irritante

Toxicidad específica en determinados órganos (repetida exposición)

Peligro de aspiración

xileno

Peligro de aspiración

etilbenceno

Peligro de aspiración

Experiencias de la práctica/en seres humanos

La inhalación de componentes de disolventes que superen el valor -AGW pueden perjudicar la salud, p.ej. irritaciones de las mucosas, vías respiratorias así como daños hepáticos, renales y del sistema nervioso central. Indicaciones son: dolores de cabeza, vértigo, fatiga, debilidad muscular, obnubilación, en casos graves: inconsciencia. Disolventes pueden causar por absorción por la piel algunos de los efectos anteriormente mencionados. Un contacto largo y repetido con el producto provoca la pérdida de grasa de la piel y puede causar daños de contacto de la piel no alérgicos (dermitis de contacto) y/o la resorción de la sustancia nociva. Salpicaduras pueden provocar en los ojos irritaciones y lesiones reversibles.

Valoración científica de las características de CMR

Los ingredientes de esta mezcla no cumplen los criterios para las categorías 1A o 1B de CMR conforme al CLP.

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Fecha de edición: 17.10.2019 Revisión: 23.05.2019
Versión: 25.0 Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 7 / 9

SECCIÓN 12: Información ecológica

Clasificación según el Reglamento (CE) N° 1272/2008 [CLP]

No existen indicaciones sobre la propia preparación.

No dejar verter ni en la canalización ni en desagües.

12.1. Toxicidad

xileno

Toxicidad para dafnien, EC50, Daphnia magna (pulga acuática grande) 1 - 165 mg/l (48 h)

Toxicidad para las algas, IC50; Algas (72)

Largo tiempo Ecotoxicidad

xileno

Toxicidad para los peces, LC50, Lepomis macrochirus (perca) (96 h)

12.2. Persistencia y degradabilidad

No hay datos toxicológicos.

12.3. Potencial de bioacumulación

No hay datos toxicológicos.

12.4. Movilidad en el suelo

No hay datos toxicológicos.

12.5. Resultados de la valoración PBT y mPmB

Las sustancias en la mezcla no cumplen con los criterios PBT y mPmB según REACH anexo XIII.

12.6. Otros efectos negativos

No hay información disponible.

SECCIÓN 13: Consideraciones relativas a la eliminación

13.1. Métodos para el tratamiento de residuos

Eliminación apropiada / Producto

Recomendación

No dejar verter ni en la canalización ni en desagües. Elimínense los residuos del producto y sus recipientes con todas las precauciones posibles. Eliminación conforme a la Directiva 2008/98/CE sobre residuos y desechos peligrosos.

Lista de proporciones para clave de residuos/calificación de residuos según AVV

080111* Residuos de pintura y barniz que contienen disolventes orgánicos u otras sustancias peligrosas

*Residuos peligrosos de conformidad con la Directiva 2008/98/CE (Directiva marco de residuos).

Eliminación apropiada / Embalaje

Recomendación

Los embalajes no contaminados pueden ser reciclados. Los envases no vaciados reglamentariamente son residuos especiales.

SECCIÓN 14: Información relativa al transporte

14.1. Número ONU

UN 1263

14.2. Designación oficial de transporte de las Naciones Unidas

Transporte por vía terrestre (ADR/RID): FARBE

Transporte marítimo (IMDG): PAINT

Transporte aéreo (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

14.3. Clase(s) de peligro para el transporte

Transporte por vía terrestre (ADR/RID): 3

Transporte marítimo (IMDG)

Transporte aéreo (ICAO-TI / IATA-DGR) 3

14.4. Grupo de embalaje

III

14.5. Peligros para el medio ambiente

Transporte por vía terrestre (ADR/RID) no aplicable

Contaminante marino no aplicable

14.6. Precauciones particulares para los usuarios

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 17100036
Fecha de edición: 17.10.2019
Versión: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Revisión: 23.05.2019
Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 8 / 9

Transportar siempre en recipientes cerrados, derechos y seguros. Asegurarse, que las personas que transportan el producto saben lo que hay que hacer en caso de accidente o vertimiento.
Informaciones para manipulación segura: véase partes 6 - 8

Informaciones adicionales

Transporte por vía terrestre (ADR/RID)

clave de limitación de túnel D/E

Transporte marítimo (IMDG)

Número EmS F-E, S-E

- 14.7. Transporte a granel con arreglo al anexo II del Convenio MARPOL y el Código IBC
no aplicable

SECCIÓN 15: Información reglamentaria

- 15.1. Reglamentación y legislación en materia de seguridad, salud y medio ambiente específicas para la sustancia o la mezcla

Reglamentos UE

Directiva 2010/75/CE sobre emisiones industriales

valor de COV (en g/L): 606

Directiva 2004/42/CE sobre los límites de emisión de COV de pinturas y barnices

COV-categoría del producto: (Cat. B/e) ; valor límite de COV: 840 g/l

Contenido máximo de COV (g/L) del producto listo para su empleo: 579

Reglamentos nacionales

Indicaciones para la limitación de ocupación

Tener en cuenta la ocupación limitada según la ley de protección a la madre (92/85/CEE) para embarazadas o madres que dan el pecho.

Tener en cuenta la ocupación limitada según la ley de protección jurídica del trabajo juvenil (94/33/CE).

- 15.2. Evaluación de la seguridad química

Una evaluación de la seguridad química fue efectuada para las siguientes sustancias en esta mezcla:

N.º CE n.º CAS	Nombre químico	Número-REACH
215-535-7 1330-20-7	xileno	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	acetato de 2-metoxi-1-metiletilo	01-2119475791-29-XXXX

SECCIÓN 16: Otra información

Texto completo de la clasificación de la sección 3

Flam. Liq. 3 / H226

Sustancias líquidas inflamables

Líquidos y vapores inflamables.

Acute Tox. 4 / H332

Toxicidad aguda (por inhalación)

Nocivo en caso de inhalación.

Acute Tox. 4 / H312

Toxicidad aguda (dérmica)

Nocivo en contacto con la piel.

Skin Irrit. 2 / H315

Corrosión o irritación cutáneas

Provoca irritación cutánea.

Flam. Liq. 2 / H225

Sustancias líquidas inflamables

Líquido y vapores muy inflamables.

STOT RE 2 / H373

Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición repetida

Puede provocar daños en los órganos (indíquense todos los órganos afectados, si se conocen) tras exposiciones prolongadas o repetidas (indíquese la vía de exposición si se ha demostrado concluyentemente que el peligro no se produce por ninguna otra vía).

Asp. Tox. 1 / H304

Peligro de aspiración

Puede ser mortal en caso de ingestión y penetración en las vías respiratorias.

STOT SE 3 / H336

Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición única

Puede provocar somnolencia o vértigo.

Procedimiento de clasificación

Clasificación de mezclas y del método de evaluación aplicado según el Reglamento (CE) Nº 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3

Sustancias líquidas inflamables

Conforme a datos obtenidos de los ensayos.

Acute Tox. 4

Toxicidad aguda (por inhalación)

Método de cálculo.

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	ES
Fecha de edición:	17.10.2019	Revisión: 23.05.2019	Página 9 / 9
Versión:	25.0	Fecha de emisión: 23.05.2019	

Skin Irrit. 2	Corrosión o irritación cutáneas	Método de cálculo.
Eye Irrit. 2	Lesiones oculares graves o irritación ocular	Método de cálculo.
STOT RE 2	Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición repetida	Método de cálculo.
STOT SE 3	Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición única	Método de cálculo.

Abreviaciones y acrónimos

ADR	Acuerdo europeo relativo al transporte internacional de mercancías peligrosas por carretera
LEP	Valores límites de puesto de trabajo
BLV	Valor límite biológico
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Clasificación, etiquetado y envasado
CMR	Carcinógeno, mutágeno o tóxico para la reproducción
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Nivel sin efecto derivado
EAKV	Catálogo Europeo de Residuos
EC	Concentración efectivo
CE	Comunidad Europea
EN	European Standard
IATA-DGR	Asociación Internacional de Transporte Aéreo
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
Código IMDG	Código Marítimo Internacional de Mercancías Peligrosas
ISO	La Organización Internacional de Normalización
LC	Concentración letal
LD	Dosis letal
MARPOL	Convenio Internacional para prevenir la contaminación por los buques
OCDE	Organización para la Cooperación y el Desarrollo Económicos
PBT	Persistente, bioacumulable y tóxico
PNEC	Concentración prevista sin efecto
REACH	Registro, evaluación, autorización y restricción de las sustancias y preparados químicos
RID	Reglamento relativo al transporte internacional de mercancías peligrosas por ferrocarril
ONU	United Nations
COV	Compuestos orgánicos volátiles
mPmB	muy persistentes y muy bioacumulativas

Informaciones adicionales

Clasificación según el Reglamento (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Las informaciones de esta hoja de datos de seguridad son a base de nuestro conocimiento actual así como reglamentos nacionales y de la UE. El producto sólo se puede añadir a las aplicaciones mencionadas en el capítulo 1 sin autorización por escrito. Es siempre la labor del expedidor, de tomar todas las medidas necesarias, para cumplir requisitos de las reglas y leyes locales. Las informaciones en esta hoja de seguridad describe los requisitos de seguridad de nuestro producto y no es una seguridad de las propiedades del producto.

* Datos frente la versión anterior modificados

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 17100036
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019
Date d'émission: 23.05.2019

FR
Page 1 / 9

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. identificateurs produit

N° de l'article (producteur/fournisseur)	2890251 A / 2890255 A	Arivatec KG
Nom commercial du produit/désignation	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisations identifiées pertinentes:
Produit de décoration base solvanté, application voir fiche technique

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

fournisseur (fabricant/importateur/utilisateur en aval/vendeur)
Corroconsult GmbH
Elstorfer Ring 70
D-21149 Hamburg
Telefon: +49(0)40 /27861277
Telefax: +49(0)40 /27861263
Service responsable de l'information:
Labor
E-mail (personne compétente) lab@wilckens.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'appel d'urgence +49 4124 606 188

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Le mélange est classé dangereux selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226	Matières liquides inflammables	Liquide et vapeurs inflammables.
Acute Tox. 4 / H332	Toxicité aiguë (par inhalation)	Nocif par inhalation.
Skin Irrit. 2 / H315	Corrosion cutanée/irritation cutanée	Provoque une irritation cutanée.
Eye Irrit. 2 / H319	Lésions oculaires graves/irritation oculaire	Provoque une sévère irritation des yeux.
STOT RE 2 / H373	Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
STOT SE 3 / H335	Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Peut irriter les voies respiratoires.

2.2. Éléments d'étiquetage

Étiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Pictogrammes des risques



Attention

Mentions de danger

H226	Liquide et vapeurs inflammables.
H332	Nocif par inhalation.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H335	Peut irriter les voies respiratoires.
H373	Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.

Conseils de prudence

P210	Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
P243	Prendre des mesures de précaution contre les décharges électrostatiques.
P260	Ne pas inspirer les vapeurs.
P261	Éviter de respirer les vapeurs.
P271	Utiliser seulement en plein air ou dans un endroit bien ventilé.
P280	Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux/du visage.

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Date d'édition: 17.10.2019 Date d'exécution: 23.05.2019 FR
Version: 25.0 Date d'émission: 23.05.2019 Page 2 / 9

P304 + P340 EN CAS D'INHALATION: transporter la personne à l'extérieur et la maintenir dans une position où elle peut confortablement respirer.
P305 + P351 + P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P312 Appeler un CENTRE ANTIPOISON/un médecin/.? en cas de malaise.
P314 Consulter un médecin en cas de malaise.
P332 + P313 En cas d'irritation cutanée: consulter un médecin.
P337 + P313 Si l'irritation oculaire persiste: consulter un médecin.
P362 Enlever les vêtements contaminés.
P403 + P233 Stocker dans un endroit bien ventilé. Maintenir le récipient fermé de manière étanche.
P501 Éliminer le contenu/récipient dans une installation d'incinération de déchets industriels.
Composant(s) déterminant la classification de danger pour l'étiquetage
xylène
Informations supplémentaires sur les dangers (UE)
non applicable

2.3. Autres dangers

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 3: Composition / informations sur les composants

3.2. Mélanges

Description 2K acrylique-PU

Composants dangereux

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

N°CE n°CAS Numéro d'identification UE	Numéro d'enregistrement REACH Désignation Classification // Remarque	Pds %
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-XXXX xylène Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	40 < 50
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119489370-35-XXXX éthylbenzène Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	15 < 20
203-603-9 108-65-6 607-195-00-7	01-2119475791-29-XXXX acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	1 < 2

Indications diverses

Texte intégral des classifications: voir section 16

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Remarques générales

Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin. En cas de perte de conscience, ne rien administrer par voie buccale, mise en décubitus latéral et consulter un médecin.

En cas d'inhalation

Transporter la victime à l'air libre, la protéger par une couverture et la maintenir immobile. Respiration artificielle en cas de respiration irrégulière ou d'arrêt respiratoire

Après contact avec la peau

Enlever immédiatement tout vêtement souillé ou éclaboussé. Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment avec eau et savon. N'employer ni solvants, ni diluants.

Après contact avec les yeux

Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Demander immédiatement un avis médical.

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 17100036
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019
Date d'émission: 23.05.2019

FR
Page 3 / 9

En cas d'ingestion

En cas d'ingestion, rincer la bouche avec de l'eau (seulement si la personne est consciente). Demander immédiatement un avis médical. Garder la victime au calme. NE PAS faire vomir.

- 4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés
Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin.
- 4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires
Aide élémentaire, décontamination, traitement symptomatique.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

- 5.1. Moyen d'extinction
Agents d'extinction appropriés:
mousse résistante à l'alcool, dioxyde de carbone, Poudre, brouillard, (eau)
Moyens d'extinction inappropriés
jet d'eau de forte puissance
- 5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange
En cas d'incendie, formation d'une épaisse fumée noire. L'inhalation des produits de décomposition dangereux présente un danger grave pour la santé.
- 5.3. Conseils aux pompiers
Tenir un appareil de protection respiratoire à disposition. Refroidir avec de l'eau les récipients fermés se trouvant à proximité du foyer d'incendie. Ne pas laisser s'écouler l'eau d'extinction dans les canalisations, le sol ou le milieu aquatique.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

- 6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence
Conserver à l'écart de toute flamme ou source d'étincelles. Ventiler la zone concernée. Ne pas inspirer les vapeurs.
- 6.2. Précautions pour la protection de l'environnement
Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. En cas de pollution de cours d'eau, de lacs ou de canalisations, informer les autorités compétentes selon les réglementations locales.
- 6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage
Délimiter le matériel usé avec un absorbant ininflammable (par ex. du sable, de la terre, de la vermiculite, de la diatomite) et pour son élimination, respecter les directives locales en le plaçant dans des conteneurs prévus à cet effet (cf chapitre 13). Effectuer ensuite un nettoyage avec des détergents. Ne pas utiliser de solvants.
- 6.4. Référence à d'autres sections
Respecter la directive concernant la protection (voir rubriques 7 et 8).

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

- 7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger
Précautions de manipulation
Éviter la formation de concentrations explosives et inflammables de vapeur dans l'air et le dépassement des valeurs limites au poste de travail. Utiliser la matière uniquement dans les endroits à l'écart d'une lumière nue, d'un foyer ou d'autres sources d'ignition. Les appareils électriques doivent être protégés selon les normes en vigueur. Le produit peut se charger électrostatiquement. Prévoir une mise à terre des récipients, appareillages, pompes et dispositifs d'aspiration. Il est conseillé de porter des vêtements et des chaussures antistatiques. Les sols doivent pouvoir conduire l'électricité. Tenir éloigné de toute source de chaleur, d'étincelle ou de flamme ouverte. Utiliser des outils pare-étincelle. Éviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements. Ne pas respirer les poussières, les particules et les pulvérisations lors de l'utilisation de cette préparation. Éviter de respirer la poussière d'aiguisage. Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation. Protection individuelle: voir rubrique 8. Ne jamais vider le réservoir à l'aide de pression – il ne s'agit pas d'un réservoir sous pression! Toujours conserver dans des conteneurs de même matière que le conteneur original. Suivre les prescriptions légales de protection et de sécurité.
- Indications diverses
Les vapeurs sont plus lourdes que l'air. Les vapeurs forment avec l'air des mélanges explosifs.
- 7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités
Demandes d'aires de stockage et de récipients
Stockage en accord avec les directives de sécurité de l'entreprise. Conserver le récipient bien fermé. Ne jamais vider le réservoir à l'aide de pression – il ne s'agit pas d'un réservoir sous pression! Interdit de fumer. Entrée interdite aux personnes non autorisées. Stocker soigneusement les récipients fermés à la verticale, pour empêcher tout écoulement du produit. Les

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 17100036
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019
Date d'émission: 23.05.2019

FR
Page 4 / 9

sols doivent être conformes aux "Lignes directrices pour la prévention du risque d'inflammation dues aux décharges électrostatiques (TRBS 2153)".

Conseils pour le stockage en commun

Tenir à l'écart de substances acides ou alcalines ainsi que d'agents oxydants.

Autres indications relatives aux conditions de stockage

Respecter les indications mentionnées sur l'étiquette. Conserver dans les locaux secs et bien ventilés à une plage de température de 15 °C à 30 °C. Protéger de la chaleur et des radiations solaires directes. Conserver le récipient bien fermé.

Eloigner toute source d'ignition. Interdit de fumer. Entrée interdite aux personnes non autorisées. Stocker soigneusement les récipients fermés à la verticale, pour empêcher tout écoulement du produit.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Tenir compte de la fiche des spécifications techniques. Observer le mode d'emploi.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites au poste de travail:

xylène

Numéro d'identification UE 601-022-00-9 / N°CE 215-535-7 / n°CAS 1330-20-7

IOELV, TWA: 221 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 442 mg/m³; 100 ppm

éthylbenzène

Numéro d'identification UE 601-023-00-4 / N°CE 202-849-4 / n°CAS 100-41-4

IOELV, TWA: 442 mg/m³; 100 ppm

IOELV, STEL: 884 mg/m³; 200 ppm

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

Numéro d'identification UE 607-195-00-7 / N°CE 203-603-9 / n°CAS 108-65-6

IOELV, TWA: 275 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 550 mg/m³; 100 ppm

Indications diverses

TWA : valeur limite au poste de travail à long terme

STEL : valeur limite au poste de travail à court terme

Ceiling : limitation de crête

8.2. Contrôle de l'exposition

Assurer une bonne ventilation. Cela peut être obtenu par une aspiration locale ou spatiale. Au cas où cela ne suffirait pas pour maintenir la concentration des vapeurs d'aérosols et des vaporisateurs en dessous de la valeur limite au poste de travail, il faut porter un appareil de protection respiratoire autonome.

Protection individuelle

Protection respiratoire

Si la concentration du produit vaporisé est au dessus de la valeur limite au poste de travail, il faut porter un appareil de protection respiratoire autonome. Il faut respecter les limitations du temps de port selon la Loi GefStoffV en relation avec les règles pour l'utilisation d'appareils de protection respiratoires. Utiliser uniquement des appareils de protection respiratoire portant le marquage CE et le numéro de contrôle à quatre chiffres.

Protection des mains

Pour un maniement de longue durée ou répété, utiliser des gants de manutention: NBR (Caoutchouc nitrile)

Epaisseur du matériau des gants > 0,4 mm ; Temps de pénétration (durée maximale de port) > 480 min.

Suivre les instructions et les indications du fabricant lors de l'utilisation, du stockage, de l'entretien et du remplacement des gants. L'étanchéité des gants dépend de l'intensité et de la durée de l'exposition de la peau. Modèles de gants recommandés EN ISO 374

Les crèmes de protection peuvent aider à protéger les parties de la peau exposées. Après un contact, ne les utiliser en aucun cas.

Protection yeux/visage

En cas de risque d'éclaboussures, porter des lunettes de protection bien hermétiques.

Protection corporelle

Porter des vêtements antistatiques en fibres naturelles (coton) ou en fibres résistantes à la chaleur.

Mesures de protection

Après un contact avec la peau, bien nettoyer avec de l'eau et du savon ou utiliser un détergent approprié.

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 17100036
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019
Date d'émission: 23.05.2019

FR
Page 5 / 9

Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Voir section 7. D'autres mesures complémentaires ne sont pas nécessaires.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Aspect:	
État:	Liquide
Couleur:	cf. étiquette
Odeur:	caractéristique
Seuil olfactif:	non applicable
pH à 20 °C:	non applicable
Point de fusion/point de congélation:	non applicable
Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	137 °C
	Méthode: DIN 53171
	Source: xylène
Point éclair:	33 °C
	Méthode: DIN 53213-1 (08/2002: remplacé par EN ISO 1523)
Taux d'évaporation:	non applicable
inflammabilité	
Temps de combustion (s):	non applicable
Limites supérieures/inférieures d'inflammabilité ou limites d'explosivité:	
Limite inférieure d'explosivité:	0,8 Vol-%
Limite supérieure d'explosivité:	7 Vol-%
	Source: xylène
Pression de la vapeur à 20 °C:	6,28 mbar
Densité de la vapeur:	non applicable
Densité relative:	
Densité à 20 °C:	0,95 g/cm ³
solubilité(s):	
Solubilité dans l'eau (g/L) à 20 °C:	insoluble
Coefficient de partage: n-octanol/eau:	voir section 12
Température d'auto-inflammabilité:	315 °C
	Source: acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle
Température de décomposition:	non applicable
Viscosité à 20 °C:	20 s 4 mm
	Méthode: TM 33a
Propriétés explosives:	non applicable
Propriétés comburantes:	non applicable

9.2. Autres informations

Teneur en corps solides (%):	36 Pds %
teneur en solvant:	
Solvants organiques:	64 Pds %
Eau:	0 Pds %

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Aucune information disponible.

10.2. Stabilité chimique

Produit stable si les conditions de stockage et d'utilisation sont respectées. Informations complémentaires sur le mode de stockage approprié: voir rubrique 7.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 17100036
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019
Date d'émission: 23.05.2019

FR
Page 6 / 9

Tenir à l'écart d'acides forts, de bases fortes et d'agents oxydants puissants, afin d'éviter des réactions exothermiques.

10.4. Conditions à éviter

En présence de températures élevées, il peut se former des produits de décomposition dangereux.

10.5. Matières incompatibles
non applicable

10.6. Produits de décomposition dangereux

En présence de températures élevées, il peut se former des produits de décomposition dangereux, p. ex.: dioxyde de carbone, monoxyde de carbone, fumée, oxydes d'azote.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Il n'y a aucune donnée sur la préparation elle-même.

11.1. Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë

Nocif par inhalation.

Pu-Klarlack für NL PUL 3 FAST 0000

par voie orale, DL50, Rat

xylène

par voie orale, DL50, Rat 3523 - 8700 mg/kg

dermique, DL50, Rat

dermique, DL50, Lapin: > 2000 mg/kg

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

par voie orale, DL50, Rat

éthylbenzène

dermique, DL50, Lapin: 15500 mg/kg

par inhalation (vapeurs), LC50, Rat: 17,2 mg/l (4 h)

Corrosion cutanée/irritation cutanée; Lésions oculaires graves/irritation oculaire

Provoque une irritation cutanée.

Provoque une sévère irritation des yeux.

xylène

Peau (4 h)

yeux

Sensibilisation respiratoire ou cutanée

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets CMR (cancérogène, mutagène et toxique pour la reproduction)

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique; Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée

Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.

Peut irriter les voies respiratoires.

xylène

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique), Effet irritant

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée)

Danger par aspiration

xylène

Danger par aspiration

éthylbenzène

Danger par aspiration

Expériences tirées de la pratique/sur l'homme

L'inhalation de solvants, au dessus de la valeur de concentration d'activité maximale à l'emplacement de travail, peut être nocive pour la santé, par ex. irritation des muqueuses, des organes respiratoires ainsi que lésions du foie, des reins et du système nerveux central. Les signes sont: maux de tête, vertiges, fatigue, myasthénie, état semi-conscient, dans les cas les

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 17100036
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019
Date d'émission: 23.05.2019

FR
Page 7 / 9

plus graves: état inconscient. Les produits vaporisés peuvent provoquer certains des effets mentionnés en raison de la résorption cutanée. Un contact prolongé ou répété avec ce produit dégraisse la peau et peut provoquer une irritation de contact non-allergique (dermatose de contact) et/ou risque de provoquer une résorption des substances nuisibles. Des projections dans les yeux peuvent provoquer des irritations et des lésions réversibles.

Evaluation résumée des propriétés CMR

Les composants de ce mélange ne satisfont pas aux critères de classification CMR 1A ou 1B conforme CLP.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

On ne dispose d'aucune donnée sur la préparation elle-même.

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes.

12.1. Toxicité

xylène

Toxicité pour la daphnia, EC50, Daphnia magna (puce d'eau géante) 1 - 165 mg/l (48 h)

Toxicité pour les algues, IC50: Algues (72)

Long terme Écotoxicité

xylène

Toxicité pour le poisson, LC50, Lepomis macrochirus (crapet arlequin) (96 h)

12.2. Persistance et dégradabilité

Absence de données toxicologiques.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Absence de données toxicologiques.

12.4. Mobilité dans le sol

Absence de données toxicologiques.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

12.6. Autres effets nocifs

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Élimination appropriée / Produit

Recommandation

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Ne se débarrasser de ce produit et de son récipient qu'en prenant toutes précautions d'usage. Élimination conformément au Règlement 2008/98/CE en matière de déchets et déchets dangereux.

Liste des propositions pour les code déchets/désignations des déchets selon le CED

080111* Déchets de peintures et de laques contenant des solvants organiques ou autres matières dangereuses.

*Déchet dangereux au sens de la directive 2008/98/CE (directive-cadre relative aux déchets)

Élimination appropriée / Emballage

Recommandation

Les emballages non pollués et complètement vides peuvent être destinés à un recyclage. Les fûts non conformément purgés constituent des déchets spéciaux.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU

UN 1263

14.2. Nom d'expédition des Nations unies

Transport par voie terrestre (ADR/RID):

FARBE

Transport maritime (IMDG):

PAINT

Transport aérien (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

Transport par voie terrestre (ADR/RID):

3

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Date d'édition: 17.10.2019 Date d'exécution: 23.05.2019
Version: 25.0 Date d'émission: 23.05.2019

FR
Page 8 / 9

- Transport maritime (IMDG)
Transport aérien (ICAO-TI / IATA-DGR) 3
- 14.4. Groupe d'emballage III
- 14.5. Dangers pour l'environnement
Transport par voie terrestre (ADR/RID) non applicable
Polluant marin non applicable
- 14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur
Transport uniquement dans des conteneurs fermés, en position verticale et sûrs. Assurez-vous que les personnes qui transportent le produit sachent ce qu'il faut faire en cas d'accident ou de naufrage.
Précautions de manipulation: voir paragraphes 6 - 8
- Indications diverses
- Transport par voie terrestre (ADR/RID)
code de restriction en tunnel D/E
- Transport maritime (IMDG)
Numéro EmS F-E, S-E
- 14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol et au recueil IBC
non applicable

RUBRIQUE 15: Informations réglementaires

- 15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement
Réglementations EU
Directive 2010/75/UE sur les émissions industrielles
valeur de COV (dans g/L): 606
Directive n° 2004/42/CE relative à la limitation des émissions de COV dues à l'utilisation de solvants organiques dans les vernis et peintures
catégorie de produits COV: (Cat. B/e) ; valeur limite de COV: 840 g/l
Teneur maximale en COV du produit prêt à l'emploi (g/L): 579
Directives nationales
Notice explicative sur la limite d'occupation
Tenir compte des restrictions prévues par le décret relatif à la protection de la mère (92/85/CEE) concernant les femmes enceintes ou allaitant.
Tenir compte des restrictions prévues par la loi sur la protection des jeunes travailleurs (94/33/CE).
- 15.2. Évaluation de la sécurité chimique
Une évaluation de la sécurité chimique a été réalisée pour les substances suivantes de ce mélange:

N°CE n°CAS	Désignation	Numéro d'enregistrement REACH
215-535-7 1330-20-7	xylène	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	01-2119475791-29-XXXX

RUBRIQUE 16: Autres informations

Texte intégral de la classification suivant la section 3

Flam. Liq. 3 / H226
Acute Tox. 4 / H332
Acute Tox. 4 / H312
Skin Irrit. 2 / H315
Flam. Liq. 2 / H225
STOT RE 2 / H373

Matières liquides inflammables
Toxicité aiguë (par inhalation)
Toxicité aiguë (dermique)
Corrosion cutanée/irritation cutanée
Matières liquides inflammables
Toxicité spécifique pour certains
organes cibles – exposition répétée

Liquide et vapeurs inflammables.
Nocif par inhalation.
Nocif par contact cutané.
Provoque une irritation cutanée.
Liquide et vapeurs très inflammables.
Risque présumé d'effets graves pour les
organes (indiquer tous les organes affectés,
s'ils sont connus) à la suite d'expositions
répétées ou d'une exposition prolongée.

Fiche de données de sécurité

conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Date d'édition:	17.10.2019	Date d'exécution: 23.05.2019	FR
Version:	25.0	Date d'émission: 23.05.2019	Page 9 / 9

Asp. Tox. 1 / H304	Danger par aspiration	Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
STOT SE 3 / H336	Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Procédure de classification		
Classification de mélanges et méthode d'évaluation utilisée selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]		
Flam. Liq. 3	Matières liquides inflammables	D'après les données d'essais.
Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par inhalation)	Méthode de calcul.
Skin Irrit. 2	Corrosion cutanée/irritation cutanée	Méthode de calcul.
Eye Irrit. 2	Lésions oculaires graves/irritation oculaire	Méthode de calcul.
STOT RE 2	Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Méthode de calcul.
STOT SE 3	Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Méthode de calcul.

Abréviations et acronymes	
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
LEP	Valeurs limites au poste de travail
DASS	Valeur limite biologique
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, étiquetage et emballage
CMR	Cancérogène, mutagène ou toxique pour la reproduction
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Dose dérivée sans effet
EAKV	European Waste Catalogue
EC	Concentration efficace
CE	Communauté européenne
EN	Norme européenne
IATA-DGR	Association du transport aérien international
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
Code IMDG	Code Maritime International des Marchandises Dangereuses
ISO	L'Organisation internationale de normalisation
LC	Concentration létale
LD	Dose létale
MARPOL	Convention internationale pour la prévention de la pollution par les navires
OCDE	Organisation de Coopération et de Développement Économiques
PBT	Persistant, bioaccumulable et toxique
PNEC	Concentration prédite sans effet
REACH	Enregistrement, évaluation, autorisation et restriction des substances chimiques
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses
ONU	United Nations
COV	Composés organiques volatils
vPvB	très persistantes et très bioaccumulables

Indications diverses
Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Les informations contenues dans cette fiche de données de sécurité correspondent à nos connaissances actuelles ainsi qu'aux dispositions nationales et communautaires en vigueur. Le produit ne doit pas, sans autorisation écrite, être affecté à un autre usage que celui indiqué au chapitre1. l'utilisateur doit comprendre toutes les mesures nécessaires à prendre pour répondre aux exigences spécifiées dans les lois et les règlements locaux . Cette feuille de données de sécurité décrit les procédures de sécurité de notre produit et ne garantit pas les propriétés du produit.

* Les données ont été modifiées par rapport à la version précédente

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019	IT
Versione:	25.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019	Pagina 1 / 9

SEZIONE 1: Identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

- 1.1. identificatori del prodotto
- | | | |
|---|-------------------------------------|-------------|
| Articolo n° (produttore/fornitore) | 2890251 A / 2890255 A | Arivatec KG |
| Nome commerciale del prodotto/identificazione | Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack | |
- 1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati
- Usi rilevanti individuati:
materiale di rivestimento, a base solvente, utilizzare la scheda tecnica
- 1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza
- fornitore (produttore/importatore/utente/commerciante)
- Corroconsult GmbH
Elstorfer Ring 70
D-21149 Hamburg
Telefon: +49(0)40 / 27861277
Telefax: +49(0)40 / 27861263
- Settore responsabile (per informazioni a riguardo):
Labor
E-mail (persona esperta) lab@wilckens.com
- 1.4. Numero telefonico di emergenza
- | | |
|--------------------------------|------------------|
| Numero telefonico di emergenza | +49 4124 606 188 |
|--------------------------------|------------------|

SEZIONE 2: Identificazione dei pericoli

- 2.1. Classificazione della sostanza o della miscela
- Classificazione secondo il regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]
- La miscela è classificata come pericolosa ai sensi del regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP].
- | | | |
|----------------------|--|---|
| Flam. Liq. 3 / H226 | Liquidi infiammabili | Liquido e vapori infiammabili. |
| Acute Tox. 4 / H332 | Tossicità acuta (per inalazione) | Nocivo se inalato. |
| Skin Irrit. 2 / H315 | Corrosione/irritazione cutanea | Provoca irritazione cutanea. |
| Eye Irrit. 2 / H319 | Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi | Provoca grave irritazione oculare. |
| STOT RE 2 / H373 | Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta | Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta. |
| STOT SE 3 / H335 | Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola | Può irritare le vie respiratorie. |

- 2.2. Elementi dell'etichetta

Etichettature secondo la normativa CE n. 1272/2008 [CLP]

Pittogrammi relativi ai pericoli



Attenzione

Indicazioni di pericolo

H226	Liquido e vapori infiammabili.
H332	Nocivo se inalato.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H335	Può irritare le vie respiratorie.
H373	Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.

Consigli di prudenza

P210	Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare.
P243	Fare in modo di prevenire le scariche elettrostatiche.
P260	Non respirare i vapori.
P261	Evitare di respirare i vapori.
P271	Utilizzare soltanto all'aperto o in luogo ben ventilato.
P280	Indossare guanti/indumenti protettivi/Proteggere gli occhi/il viso.
P304 + P340	IN CASO DI INALAZIONE: trasportare l'infortunato all'aria aperta e mantenerlo a riposo in posizione che favorisca la respirazione.
P305 + P351 + P338	IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: Sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Data di stampa: 17.10.2019 Data di redazione: 23.05.2019 IT
Versione: 25.0 Data di pubblicazione: 23.05.2019 Pagina 2 / 9

P312 le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.
In caso di malessere, contattare un CENTRO ANTIVELENI/un medico/?.
P314 In caso di malessere, consultare un medico.
P332 + P313 In caso di irritazione della pelle: consultare un medico.
P337 + P313 Se l'irritazione degli occhi persiste, consultare un medico.
P362 Togliere gli indumenti contaminati.
P403 + P233 Tenere il recipiente ben chiuso e in luogo ben ventilato.
P501 Smaltire il prodotto/recipiente nell' inceneritore industriale.

Componenti determinanti il pericolo pronti all' etichettamento
ksilenas

Ulteriori caratteristiche pericolose (EU)
non applicabile

2.3. Altri pericoli

Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 3: Composizione / informazioni sugli ingredienti

3.2. Miscela

Descrizione Acrilico-PU 2K

Ingredienti pericolosi

Classificazione secondo il regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]

CE N.	Nr. REACH	Peso %
No. CAS	Nome	
Numero indice UE	classificazione // Annotazione	
215-535-7	01-2119488216-32-XXXX	40 < 50
1330-20-7	ksilenas	
601-022-00-9	Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	
202-849-4	01-2119489370-35-XXXX	15 < 20
100-41-4	etilbenzene	
601-023-00-4	Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	
203-603-9	01-2119475791-29-XXXX	1 < 2
108-65-6	acetato di 1-metil-2-metossietile	
607-195-00-7	STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	

Altre informazioni

Testo completo della classificazione, cfr. più avanti la sezione 16

SEZIONE 4: Misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

Informazioni generali

Nel caso si verifichino sintomi o in caso di dubbio, consultare il medico. In caso di svenimento, non somministrare nulla tramite bocca, portare in posizione stabile laterale e consultare un medico.

In caso di inalazione

Portare gli interessati all'aria aperta e tenere al caldo e a riposo. Se la respirazione diventa irregolare o per insufficienza respiratoria, utilizzare la respirazione artificiale.

In seguito a un contatto cutaneo

Togliersi di dosso immediatamente gli indumenti contaminati. In caso di contatto con la pelle, lavarsi immediatamente ed abbondantemente con acqua e sapone. Non impiegare solventi o diluente.

Dopo contatto con gli occhi

Sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare. Consultare immediatamente il medico.

In caso di ingestione

In caso di ingestione, sciacquare la bocca con acqua (solamente se l'infortunato è cosciente). Consultare immediatamente il medico. Mantenere la persona colpita in stato di riposo. NON provocare il vomito.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Nel caso si verifichino sintomi o in caso di dubbio, consultare il medico.

Scheda di dati di sicurezza

conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019	IT
Versione:	25.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019	Pagina 3 / 9

- 4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali
Soccorso elementare, decontaminazione, cura sintomatica.

SEZIONE 5: Misure antincendio

- 5.1. Mezzi di estinzione
Mezzi antincendio adeguati:
schiuma resistente all'alcool, biossido di carbonio (anidride carbonica), Polvere, nebulizzazione, (acqua)
Mezzi di estinzione non idonei
getto d'acqua diretto
- 5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela
In caso d'incendio si forma del fumo nero e spesso. L'inalazione dei prodotti di decomposizione pericolosi può provocare gravi danni alla salute.
- 5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi
Tenere a portata di mano l'apparecchio di protezione respiratoria. Raffreddare con acqua i contenitori chiusi vicini al focolaio d'incendio. Non far defluire l'acqua usata per lo spegnimento dell'incendio nelle fognature o falde acquifere.

SEZIONE 6: Misure in caso di rilascio accidentale

- 6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza
Conservare lontano da fiamme e scintille. Provvedere alla ventilazione della zona interessata. Non inalare i vapori.
- 6.2. Precauzioni ambientali
Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere. In caso di inquinamento di fiumi, laghi ed impianti per acqua di scarico informare le rispettive autorità locali interessate, in conformità con le leggi locali.
- 6.3. Metodi e materiale per il contenimento e la bonifica
Limitare la diffusione del materiale fuoriuscito con materiale assorbente non infiammabile (p.es. sabbia, terra, vermiculite, farina fossile) e poi raccoglierlo per lo smaltimento negli appositi contenitori, osservando la normativa locale (v. cap. 13). Eseguire la ripulitura con detersivi, non utilizzare solventi.
- 6.4. Riferimento ad altre sezioni
Rispettare le regole riguardanti la protezione (v. sezione 7 e 8).

SEZIONE 7: Manipolazione e immagazzinamento

- 7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura
Istruzioni per una manipolazione sicura
Evitare la formazione di concentrazioni esplosive di vapori nell'aria; rispettare i valori limite previsti per i posti di lavoro. Utilizzare il materiale soltanto in posti senza fuoco acceso ed altre fonti infiammabili. Le apparecchiature elettriche devono essere protette secondo uno standard riconosciuto. Il materiale può caricarsi elettrostaticamente. Prevedere la messa a terra di contenitori, apparecchiature, pompe e aspiratori. E' consigliato indossare indumenti e calzature antistatici. I suoli devono essere conduttori elettricamente. Tenere lontano da fonti di calore, scintille e fiamme. Utilizzare arnesi che non provocano scintille. Evitare il contatto con la pelle, gli occhi e gli indumenti. Durante l'uso di questa preparazione non inalare polveri, particelle e nebbie da spruzzo. Evitare l'inalazione di polveri da smerigliatura. Non mangiare, né bere, né fumare durante l'impiego. Protezione individuale: vedi sezione 8. Non svuotare il contenitore facendo pressione - non si tratta di un contenitore a pressione. Conservare sempre in contenitori dello stesso materiale del contenitore originale. Rispettare le norme vigenti in materia di protezione e di sicurezza.
Ulteriori indicazioni
I vapori sono più pesanti dell'aria. I vapori formano con l'aria miscele esplosive.
- 7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità
Requisiti per aree di stoccaggio e contenitori
Conservazione secondo la normativa (tedesca) sulla sicurezza sul lavoro. Conservare il recipiente ben chiuso. Non svuotare il contenitore facendo pressione - non si tratta di un contenitore a pressione. Vietato fumare. Vietato l'accesso ai non addetti ai lavori. Chiudere con cura i recipienti, tenendoli dritti, per evitare la fuoriuscita. I pavimenti devono essere conformi alle "Linee guida per la prevenzione del rischio di accensione da scariche elettrostatiche (TRBS 2153)".
Indicazioni per lo stoccaggio comune
Tenere lontano da sostanze molto acide o alcaline ed anche da sostanze ossidanti.
Ulteriori indicazioni per le condizioni di conservazione
Osservare le avvertenze sull'etichetta. Conservare in ambiente asciutto e ben ventilato a temperature tra 15 °C e 30 °C. Proteggere dal calore e dall'irradiazione solare diretta. Conservare il recipiente ben chiuso. Eliminare tutte le sorgenti di

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019	IT
Versione:	25.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019	Pagina 4 / 9

accensione. Vietato fumare. Vietato l'accesso ai non addetti ai lavori. Chiudere con cura i recipienti, tenendoli dritti, per evitare la fuoriuscita.

- 7.3. Usi finali particolari
Consulta la scheda tecnica. Osservare le istruzioni per l'uso.

SEZIONE 8: Controllo dell'esposizione/protezione individuale

- 8.1. Parametri di controllo
Valori limiti per l'esposizione professionale:
ksilenas
Numero indice UE 601-022-00-9 / CE N. 215-535-7 / No. CAS 1330-20-7

IOELV, TWA: 221 mg/m³; 50 ppm
IOELV, STEL: 442 mg/m³; 100 ppm

etilbenzene
Numero indice UE 601-023-00-4 / CE N. 202-849-4 / No. CAS 100-41-4
IOELV, TWA: 442 mg/m³; 100 ppm
IOELV, STEL: 884 mg/m³; 200 ppm

acetato di 1-metil-2-metossietile
Numero indice UE 607-195-00-7 / CE N. 203-603-9 / No. CAS 108-65-6
IOELV, TWA: 275 mg/m³; 50 ppm
IOELV, STEL: 550 mg/m³; 100 ppm

Altre informazioni
TWA : Valore per l'esposizione prolungata sul posto di lavoro
STEL : valore limite per l'esposizione professionale a breve termine
Ceiling : limite estremo

- 8.2. Controlli dell'esposizione
Provvedere ad una buona aerazione. Tale obiettivo è raggiunto con ventilazione locale o all'interno dell'ambiente. Se ciò non basta per mantenere la concentrazione di aerosol e vapori di solventi al di sotto dei valori limite previsti per i posti di lavoro, bisogna utilizzare un respiratore adatto.

Protezione individuale

Protezione respiratoria

Se la concentrazione del solvente supera i valori limite previsti per il posto di lavoro, bisogna indossare un respiratore adatto e omologato. Vanno osservati i limiti di indossamento secondo la GefStoffV in associazione con le regole per l'impiego di respiratori (BGR 190). Utilizzare soltanto respiratori con marchio CE e numero di controllo a quattro cifre.

Protezione della mano

Per l'uso prolungato o ripetuto si usano i guanti: NBR (Caucciù di nitrile)

Spessore del materiale del guanto > 0,4 mm ; Tempo di penetrazione (tempo di indossamento max.) > 480 min.

Per quanto riguarda l'uso, la conservazione, la manutenzione e la sostituzione dei guanti protettivi, bisogna osservare le istruzioni ed informazioni del produttore. Tempo di permeazione del materiale dei guanti a seconda del grado e della durata dell'esposizione della pelle. Guanti consigliati EN ISO 374

Le creme protettive possono aiutare a proteggere le parti esposte della pelle. Non si dovrebbero usare mai dopo il contatto.

Protezione occhi/viso

In caso di spruzzi indossare occhiali protettivi impermeabili.

Protezione per il corpo

Indossare indumenti antistatici di fibra naturale (cotone) o fibra sintetica resistente al calore.

Misure di protezione

Dopo il contatto lavare le parti interessate della pelle con acqua e sapone o utilizzare un detergente adatto.

Controlli dell'esposizione ambientale

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere. Vedi alla sezione 7. Non sono necessarie ulteriori misure.

SEZIONE 9: Proprietà fisiche e chimiche

- 9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Aspetto:

Forma:	Liquido
Colore:	vedi etichetta

Odore:	caratteristico
--------	----------------

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Data di stampa: 17.10.2019 Data di redazione: 23.05.2019
Versione: 25.0 Data di pubblicazione: 23.05.2019

IT
Pagina 5 / 9

Soglia olfattiva:	non applicabile
pH a 20 °C:	non applicabile
Punto di fusione/punto di congelamento:	non applicabile
Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione:	137 °C Metodo: DIN 53171 Fonte: ksilenas
Punto d'infiammabilità:	33 °C Metodo: DIN 53213-1 (08/2002: sostituito da EN ISO 1523)
Velocità di evaporazione:	non applicabile
infiammabilità	
Tempo di combustione (s):	non applicabile
Limiti superiore/inferiore di infiammabilità o di esplosività:	
Limite inferiore di esplosività:	0,8 Vol-%
Limite superiore di esplosività:	7 Vol-% Fonte: ksilenas
Pressione di vapore a 20 °C:	6,28 mbar
Densità di vapore:	non applicabile
Densità relativa:	
Densità a 20 °C:	0,95 g/cm ³
La solubilità/le solubilità:	
Solubilità in acqua (g/L) a 20 °C:	insolubile
Coefficiente di ripartizione:	vedi alla sezione 12
n-ottanolo/acqua:	
Temperatura di autoaccensione:	315 °C Fonte: acetato di 1-metil-2-metossietile
Temperatura di decomposizione:	non applicabile
Viscosità a 20 °C:	20 s 4 mm Metodo: TM 33a
Proprietà esplosive:	non applicabile
Proprietà ossidanti:	non applicabile
9.2. Altre informazioni	
Contenuto dei corpi solidi (%):	36 Peso %
quantità di solvente:	
Solventi organici:	64 Peso %
Acqua:	0 Peso %

SEZIONE 10: Stabilità e reattività

- 10.1. Reattività
Non ci sono informazioni disponibili.
- 10.2. Stabilità chimica
Stabile se si applicano le norme di stoccaggio e manipolazione raccomandate. Altre informazioni sul magazzinaggio corretto: vedi sezione 7.
- 10.3. Possibilità di reazioni pericolose
Per evitare reazioni esotermiche tenere lontano da acidi forti, basi forti e agenti fortemente ossidanti.
- 10.4. Condizioni da evitare
A temperature elevate possono formarsi prodotti di decomposizione pericolosi.
- 10.5. Materiali incompatibili
non applicabile
- 10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi
A temperature elevate possono formarsi prodotti di decomposizione pericolosi, per esempio: biossido di carbonio (anidride carbonica), monossido di carbonio, fumo, ossidi di azoto.

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019	IT
Versione:	25.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019	Pagina 6 / 9

SEZIONE 11: Informazioni tossicologiche

Classificazione secondo il regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]

Non ci sono dati disponibili sulla preparazione stessa.

11.1. Informazioni sugli effetti tossicologici

Tossicità acuta

Nocivo se inalato.

Pu-Klarlack für NL PUL 3 FAST 0000

per via orale, LD50, Ratto

ksilenas

per via orale, LD50, Ratto 3523 - 8700 mg/kg

dermico, LD50, Ratto

dermico, LD50, Coniglio: > 2000 mg/kg

acetato di 1-metil-2-metossietile

per via orale, LD50, Ratto

etilbenzene

dermico, LD50, Coniglio: 15500 mg/kg

per inalazione (vapori), LC50, Ratto: 17,2 mg/l (4 h)

Corrosione/irritazione cutanea; Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi

Provoca irritazione cutanea.

Provoca grave irritazione oculare.

ksilenas

Pelle (4 h)

occhi

Sensibilizzazione respiratoria o cutanea

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti

Effetti CMR (cancerogeni, mutageni, tossici per la riproduzione)

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola; Tossicità specifica per organi bersaglio

(STOT) — esposizione ripetuta

Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.

Può irritare le vie respiratorie.

ksilenas

Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola), Effetto irritante

Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione ripetuta)

Pericolo in caso di aspirazione

ksilenas

Pericolo in caso di aspirazione

etilbenzene

Pericolo in caso di aspirazione

Esperienze pratiche/sull'uomo

L'aspirazione di parti di solvente in misura superiore al valore della concentrazione massima nel posto di lavoro può provocare danni alla salute, come p. es. un'irritazione alle mucose e agli organi respiratori e danni al fegato, ai reni e al sistema nervoso centrale. Gli indizi sono: dolori di testa, vertigini, stanchezza, debolezza muscolare, stordimento, in casi gravi: svenimento. I solventi assorbiti dalla pelle possono causare uno degli effetti appena descritti. Contatto prolungato e ripetuto con il prodotto sgrassa la pelle e può provocare dermatitidi di contatto e/o assorbimento di sostanze nocive. Schizzi possono causare irritazioni agli occhi e danni reversibili.

Valutazione complessiva delle caratteristiche CMR

Gli ingredienti di questa miscela non soddisfano i criteri per le categorie CMR 1A o 1B conforme CLP.

SEZIONE 12: Informazioni ecologiche

Classificazione secondo il regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]

Non ci sono dati disponibili sulla preparazione stessa.

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019	IT
Versione:	25.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019	Pagina 7 / 9

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere.

12.1. Tossicità

ksilenas

Tossicità per le dafnie, EC50, Daphnia magna (grande pulce d'acqua) 1 - 165 mg/l (48 h)

Tossicità per le alghe, IC50; Alghe (72)

A lungo termine Ecotossicità

ksilenas

Tossicità per i pesci, LC50, lepomis macrochirus (persico sole) (96 h)

12.2. Persistenza e degradabilità

Non sono presenti dati tossicologici.

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Non sono presenti dati tossicologici.

12.4. Mobilità nel suolo

Non sono presenti dati tossicologici.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Le sostanze contenute nella miscela non rispondono ai criteri per l'individuazione delle sostanze PBT e vPvB secondo l'allegato XIII del Regolamento REACH.

12.6. Altri effetti nocivi

Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 13: Considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Smaltimento adatto / Prodotto

Raccomandazione

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere. Non disfarsi del prodotto e del recipiente se non con le dovute precauzioni. Smaltimento conforme alla Direttiva 2008/98/CE in materia di rifiuti e rifiuti pericolosi.

Lista di proposte per codici/denominazioni dei rifiuti secondo l'ordinanza europea sull'introduzione di un catalogo dei rifiuti

080111* Pitture e vernici di scarto, contenenti solventi organici o altre sostanze pericolose

*Rifiuto pericoloso ai sensi della direttiva 2008/98/CE (direttiva relativa ai rifiuti).

Smaltimento adatto / Imballo

Raccomandazione

Gli imballaggi non contaminanti e vuoti possono essere consegnati ad un centro di riciclaggio. Le confezioni non vuotate in modo regolamentare sono rifiuti speciali.

SEZIONE 14: Informazioni sul trasporto

14.1. Numero ONU

UN 1263

14.2. Nome di spedizione dell'ONU

Trasporto via terra (ADR/RID):

FARBE

Trasporto via mare (IMDG):

PAINT

Trasporto aereo (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

Trasporto via terra (ADR/RID):

3

Trasporto via mare (IMDG)

Trasporto aereo (ICAO-TI / IATA-DGR)

3

14.4. Gruppo d'imballaggio

III

14.5. Pericoli per l'ambiente

Trasporto via terra (ADR/RID)

non applicabile

Inquinante marino

non applicabile

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Trasportare sempre in contenitori sicuri, chiusi, disposti in verticale. Assicurare che le persone coinvolte nel trasporto del prodotto sappiano cosa fare in caso di incidente o di fuoriuscita dello stesso.

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Data di stampa: 17.10.2019 Data di redazione: 23.05.2019
Versione: 25.0 Data di pubblicazione: 23.05.2019

IT
Pagina 8 / 9

Istruzioni per una manipolazione sicura: vedi sezioni 6 - 8

Ulteriori indicazioni

Trasporto via terra (ADR/RID)

codice di restrizione in galleria D/E

Trasporto via mare (IMDG)

EmS no. F-E, S-E

- 14.7. Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL ed il codice IBC
non applicabile

SEZIONE 15: Informazioni sulla regolamentazione

- 15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Normative UE

Direttiva 2010/75/EU sulle emissioni industriali

valore di COV (in g/L): 606

Direttiva 2004/42/CE relativa alla limitazione delle emissioni di COV da pitture e vernici

Categoria prodotto COV: (Cat. B/e) ; valore limite di COV: 840 g/l

Contenuto massimo di COV (g/L) del prodotto pronto all'uso: 579

Norme nazionali

Indicazioni sulla restrizione di impiego

Rispettare i limiti all'impiego secondo la direttiva 92/85/CEE relativa alla sicurezza e salute sul lavoro delle lavoratrici gestanti, puerpere o in periodo di allattamento.

Rispettare i limiti all'impiego secondo la direttiva 94/33/CE relativa alla protezione dei giovani sul lavoro.

- 15.2. Valutazione della sicurezza chimica

È stata condotta una valutazione della sicurezza chimica per le seguenti sostanze in questa miscela:

CE N. No. CAS	Nome	Nr. REACH
215-535-7 1330-20-7	ksilenas	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	acetato di 1-metil-2-metossietile	01-2119475791-29-XXXX

SEZIONE 16: Altre informazioni

Il testo completo della classificazione è riportato nella sezione 3

Flam. Liq. 3 / H226

Liquidi infiammabili

Liquido e vapori infiammabili.

Acute Tox. 4 / H332

Tossicità acuta (per inalazione)

Nocivo se inalato.

Acute Tox. 4 / H312

Tossicità acuta (dermico)

Nocivo per contatto con la pelle.

Skin Irrit. 2 / H315

Corrosione/irritazione cutanea

Provoca irritazione cutanea.

Flam. Liq. 2 / H225

Liquidi infiammabili

Liquido e vapori facilmente infiammabili.

STOT RE 2 / H373

Tossicità specifica per organi bersaglio
(STOT) — esposizione ripetuta

Può provocare danni agli organi (o indicare tutti gli organi interessati, se noti) in caso di esposizione prolungata o ripetuta (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo).

Asp. Tox. 1 / H304

Pericolo in caso di aspirazione

Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.

STOT SE 3 / H336

Tossicità specifica per organi bersaglio
(STOT) — esposizione singola

Può provocare sonnolenza o vertigini.

Procedura di classificazione

Classificazione di miscele e metodi di valutazione adottati conformemente al regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3

Liquidi infiammabili

Sulla base di dati di sperimentazione.

Acute Tox. 4

Tossicità acuta (per inalazione)

Metodo di calcolo.

Skin Irrit. 2

Corrosione/irritazione cutanea

Metodo di calcolo.

Eye Irrit. 2

Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari

Metodo di calcolo.

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019	IT
Versione:	25.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019	Pagina 9 / 9

STOT RE 2	gravi Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta	Metodo di calcolo.
STOT SE 3	Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Metodo di calcolo.

Abbreviazioni ed acronimi

ADR	Accordo europeo relativo al trasporto internazionale delle merci pericolose su strada
AGW	Valori limiti per l'esposizione professionale
VLB	Valore limite biologico
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classificazione, etichettatura e imballaggio
CMR	Cancerogeno, mutageno o tossico per la riproduzione
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Livello derivato senza effetto
EAKV	European Waste Catalogue
EC	Concentrazione efficace
CE	Comunità europea
EN	Norma europea
IATA-DGR	International Air Transport Association
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG Code	International Maritime Dangerous Goods Code
ISO	L'Organizzazione internazionale per la normazione
LC	Concentrazione letale
LD	Dose letale
MARPOL	Convenzione internazionale sulla prevenzione dell'inquinamento causato da navi
OCSE	Organizzazione per la Cooperazione e lo Sviluppo Economico
PBT	Persistente, bioaccumulabile e tossico
PNEC	Prevedibile concentrazione priva di effetti
REACH	Registrazione, valutazione, autorizzazione e restrizione delle sostanze chimiche
RID	Regolamenti concernenti il trasporto internazionale per ferrovia delle merci pericolose
ONU	United Nations
COV	Composti organici volatili
vPvB	molto persistenti e molto bioaccumulabili

Ulteriori indicazioni

Classificazione secondo il regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]

Le informazioni contenute nella presente scheda di dati di sicurezza corrispondono allo stato attuale delle nostre conoscenze nonché alle normative a livello nazionale e comunitario. Senza autorizzazione per iscritto il prodotto non può essere utilizzato per scopi diversi da quelli definiti in cap. 1. E' compito dell'utilizzatore prendere tutte le misure necessarie per rispettare i requisiti definiti nella normativa e legislazione locale. I dati contenuti nella presente scheda definiscono i requisiti di sicurezza del nostro prodotto, ma non costituiscono una garanzia relativa alle caratteristiche dello stesso.

* I dati sono stati modificati rispetto alla versione precedente

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019	NL
Versie:	25.0	Datum van uitgave: 23.05.2019	Pagina 1 / 9

RUBRIEK 1: Identificatie van de stof of het mengsel en van de vennootschap/onderneming

- 1.1. productidentificatoren
- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|-------------|
| Artikelnr. (producent/leverancier) | 2890251 A / 2890255 A | Arivatec KG |
| Productnaam/naam | Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack | |
- 1.2. Relevant geïdentificeerd gebruik van de stof of het mengsel en ontraden gebruik
- 1.3. Details betreffende de verstrekker van het veiligheidsinformatieblad
- leverancier (producent/importeur/professionele gebruiker/handelaar)
- Corroconsult GmbH
Elstorfer Ring 70
D-21149 Hamburg
- Telefon: +49(0)40 / 27861277
Telefax: +49(0)40 / 27861263
- Informatie:
laboratorium
E-mail (vakkundig persoon) lab@wilckens.com
- 1.4. Telefoonnummer voor noodgevallen
Telefoonnummer voor noodgevallen +49 4124 606 188

RUBRIEK 2: Identificatie van de gevaren

- 2.1. Indeling van de stof of het mengsel
- Classificatie conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- De mengsel is geklasseerd als gevaarlijk in de zin van de verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
- | | | |
|----------------------|----------------------------------|---|
| Flam. Liq. 3 / H226 | Ontvlambare vloeibare stoffen | Ontvlambare vloeistof en damp. |
| Acute Tox. 4 / H332 | Acute toxiciteit (inhalatief) | Schadelijk bij inademing. |
| Skin Irrit. 2 / H315 | Huidcorrosie/-irritatie | Veroorzaakt huidirritatie. |
| Eye Irrit. 2 / H319 | Ernstig oogletsel/oogirritatie | Veroorzaakt ernstige oogirritatie. |
| STOT RE 2 / H373 | STOT bij herhaalde blootstelling | Kan schade aan organen veroorzaken bij langdurige of herhaalde blootstelling. |
| STOT SE 3 / H335 | STOT bij eenmalige blootstelling | Kan irritatie van de luchtwegen veroorzaken. |

- 2.2. Etiketteringselementen

Labeling conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gevarenpictogrammen



Waarschuwing

Gevarenaanduidingen

H226	Ontvlambare vloeistof en damp.
H332	Schadelijk bij inademing.
H315	Veroorzaakt huidirritatie.
H319	Veroorzaakt ernstige oogirritatie.
H335	Kan irritatie van de luchtwegen veroorzaken.
H373	Kan schade aan organen veroorzaken bij langdurige of herhaalde blootstelling.

Veiligheidsaanbevelingen

P210	Verwijderd houden van warmte, hete oppervlakken, vonken, open vuur en andere ontstekingsbronnen. Niet roken.
P243	Maatregelen treffen om ontladingen van statische elektriciteit te voorkomen.
P260	Dampen niet inademen.
P261	Inademing van damp vermijden.
P271	Alleen buiten of in een goed geventileerde ruimte gebruiken.
P280	Beschermende handschoenen/beschermende kleding/oogbescherming/gelaatsbescherming dragen.
P304 + P340	NA INADEMING: de persoon in de frisse lucht brengen en ervoor zorgen dat deze gemakkelijk kan ademen.
P305 + P351 + P338	BIJ CONTACT MET DE OGEN: Voorzichtig afspoelen met water gedurende een aantal minuten; contactlenzen verwijderen, indien mogelijk; blijven spoelen.
P312	Bij onwel voelen een ANTIGIFCENTRUM/arts/.? raadplegen.
P314	Bij onwel voelen een arts raadplegen.
P332 + P313	Bij huidirritatie: een arts raadplegen.

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Afdrukdatum: 17.10.2019 Datum bewerking: 23.05.2019 NL
Versie: 25.0 Datum van uitgave: 23.05.2019 Pagina 2 / 9

P337 + P313 Bij aanhoudende oogirritatie: een arts raadplegen.
P362 Verontreinigde kleding uittrekken.
P403 + P233 Op een goed geventileerde plaats bewaren. In goed gesloten verpakking bewaren.
P501 Inhoud/Verpakking afvoeren naar industriële verbrandingsinstallatie.
Gevarenbestemmende componenten(n) voor de etikettering
xyleen, mengsel van isomeren
Aanvullende gevarenkenmerken (EU)
niet van toepassing

- 2.3. Andere gevaren
Er is geen informatie beschikbaar.

RUBRIEK 3: Samenstelling en informatie over de bestanddelen

3.2. Mengsels

Beschrijving acrylate-PU 2K

Gevaarlijke bestanddelen

Classificatie conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-nr.	REACH-nr.	Gew-%
CAS-nr.	Chemische naam	
EU-identificatienummer	Klassificatie // Opmerking	
215-535-7	01-2119488216-32-XXXX	
1330-20-7	xyleen, mengsel van isomeren	40 < 50
601-022-00-9	Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	
202-849-4	01-2119489370-35-XXXX	
100-41-4	ethylbenzeen	15 < 20
601-023-00-4	Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	
203-603-9	01-2119475791-29-XXXX	
108-65-6	2-methoxy-1-methylethylacetaat	1 < 2
607-195-00-7	STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	

Aanvullende informatie

Volledige tekst van classificaties: zie rubriek 16

RUBRIEK 4: Eerstehulpmaatregelen

4.1. Beschrijving van de eerstehulpmaatregelen

Algemene informatie

Als er symptomen optreden of in geval van twijfel een arts consulteren. Bij bewusteloosheid niet door de mond laten opnemen, in stabiele ligging op de zij brengen en een arts consulteren.

Na inhalatie

Slachtoffer naar de frisse lucht brengen en warm en rustig houden. Bij onregelmatige ademhaling of ademstilstand kunstmatige beademing.

Na huidcontact

Verontreinigde kleding onmiddellijk uittrekken. Na aanraking met de huid onmiddellijk wassen met veel water en zeep. Geen oplosmiddelen of verdunningen gebruiken.

Bij oogcontact

Voorzichtig afspoelen met water gedurende een aantal minuten. Contactlenzen verwijderen, indien mogelijk. Blijven spoelen. Onmiddellijk medisch advies inwinnen.

Na inslikken

Bij inslikken, mond met water spoelen (alleen als de persoon bij bewustzijn is). Onmiddellijk medisch advies inwinnen. Slachtoffer rustig houden. GEEN braken opwekken.

4.2. Belangrijkste acute en uitgestelde symptomen en effecten

Als er symptomen optreden of in geval van twijfel een arts consulteren.

4.3. Vermelding van de vereiste onmiddellijke medische verzorging en speciale behandeling
elementaire hulp, decontaminatie, symptomatische behandeling.

Artikelnr.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Afdrukdatum: 17.10.2019 Datum bewerking: 23.05.2019
Versie: 25.0 Datum van uitgave: 23.05.2019

NL
Pagina 3 / 9

RUBRIEK 5: Brandbestrijdingsmaatregelen

- 5.1. Blusmiddelen
Geschikte blusmiddelen:
alcoholbestendig schuim, kooldioxide, poeder, sproeinevel, (water)
Ongeschikte blusmiddelen
harde waterstraal
- 5.2. Speciale gevaren die door de stof of het mengsel worden veroorzaakt
Bij brand ontstaat er dikke, zwarte rook. Blootstelling aan de afbraakproducten kan een gevaar voor de gezondheid opleveren.
- 5.3. Advies voor brandweerlieden
Ademhalingstoestel gereedhouden. Gesloten containers in de buurt van brandhaard met water koelen. Bluswater niet in de riolering of oppervlaktewater laten lopen.

RUBRIEK 6: Maatregelen bij het accidenteel vrijkomen van de stof of het mengsel

- 6.1. Persoonlijke voorzorgsmaatregelen, beschermde uitrusting en noodprocedures
Verwijderd houden van ontstekingsbronnen. Lucht in het betroffen gebied binnenlaten. Dampen niet inademen.
- 6.2. Milieuvorzorgsmaatregelen
Niet in de riolering of open wateren lozen. Bij vervuiling van rivieren, meren of rioolbuizen bevoegde instanties informeren.
- 6.3. Insluitings- en reinigingsmethoden en -materiaal
Uitgelopen materiaal met onbrandbaar absorptiemiddel (bijv. zand, aarde, vermiculite, kiezelgoer) omgrenzen en voor de verwijdering conform de lokale bepalingen in de hiertoe bestemde containers deponeren (zie hoofdstuk 13). Nareinigen met reinigingsmiddelen, geen oplosmiddelen gebruiken.
- 6.4. Verwijzing naar andere rubrieken
Beveiligingsvoorschriften (zie rubriek 7 en 8) in acht nemen.

RUBRIEK 7: Hantering en opslag

- 7.1. Voorzorgsmaatregelen voor het veilig hanteren van de stof of het mengsel
Maatregelen in verband met veilig hanteren
De vorming van ontvlambare of explosieve dampconcentraties in de lucht en het overschrijden van de werkplekgrenswaarde voorkomen. Het materiaal alleen op plaatsen gebruiken, waar open licht, vuur en andere ontvlammingsbronnen uit de buurt blijven. Elektrische apparaten dienen conform de erkende standaard te zijn beschermd. Het materiaal kan zich elektrostatisch opladen. Zorgen voor aarding van containers, apparatuur, pompen en afzuiginstallaties. Het dragen van antistatische kleding en schoenen is aan te bevelen. Bodem moet geleidend vermogen hebben. Bij hittebronnen, vonken en open vuur vandaan houden. Alleen gereedschap gebruiken, dat geen vonken veroorzaakt. Contact met huid, ogen en kleding vermijden. Stofdeeltjes, partikels en spuitnevel bij het gebruik van dit preparaat niet inademen. Inademen van slijpstof voorkomen. Niet eten, drinken of roken tijdens gebruik. Persoonlijke bescherming: zie rubriek 8. Gebruik nooit druk om container te legen - geen drukcontainer! Altijd in containers bewaren die van hetzelfde materiaal als de oorspronkelijke container gemaakt zijn. Wettelijke beschermings- en veiligheidsvoorschriften navolgen.
Verdere informatie
De dichtheid van dampen is groter dan die van lucht. Dampen vormen met lucht ontplofbare mengsels.
- 7.2. Voorwaarden voor een veilige opslag, met inbegrip van incompatibele producten
Aan opslagruimtes en containers gestelde eisen
Opslag conform de Duitse verordening inzake bedrijfsveiligheid. In goed gesloten verpakking bewaren. Gebruik nooit druk om container te legen - geen drukcontainer! Roken verboden. Verboden toegang voor onbevoegden. Container goed afgesloten en staande opslaan om leeglopen te verhinderen. Vloeren moeten aan de "Richtlijnen voor de preventie van ontbrandingsgevaar als gevolg van elektrostatische ontladingen (TRBS 2153) voldoen.
Informatie betreft het opslaan met andere stoffen of preparaten
Verwijderd houden van sterke zuren en basische materialen zoals oxidatiemiddelen.
Verdere informatie over de opslagcondities
Houd u aan de aanbevelingen op het etiket. In goed geventileerde en droge ruimte bij 15 °C tot 30 °C opslaan. Tegen hitte en zonlicht beschermen. In goed gesloten verpakking bewaren. Ontstekingsbronnen verwijderen. Roken verboden. Verboden toegang voor onbevoegden. Container goed afgesloten en staande opslaan om leeglopen te verhinderen.
- 7.3. Specifiek eindgebruik
letten op technisch blad met toelichtingen en verklaringen. Lees voor gebruik de handleiding.

Artikelnr.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019	NL
Versie:	25.0	Datum van uitgave: 23.05.2019	Pagina 4 / 9

RUBRIEK 8: Maatregelen ter beheersing van blootstelling/persoonlijke bescherming

8.1. Controleparameters

Werkplaatsgrenswaarden:

xyleen, mengsel van isomeren

EU-Identificatienummer 601-022-00-9 / EG-nr. 215-535-7 / CAS-nr. 1330-20-7

IOELV, TWA: 221 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 442 mg/m³; 100 ppm

ethylbenzeen

EU-Identificatienummer 601-023-00-4 / EG-nr. 202-849-4 / CAS-nr. 100-41-4

IOELV, TWA: 442 mg/m³; 100 ppm

IOELV, STEL: 884 mg/m³; 200 ppm

2-methoxy-1-methylethylacetaat

EU-Identificatienummer 607-195-00-7 / EG-nr. 203-603-9 / CAS-nr. 108-65-6

IOELV, TWA: 275 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 550 mg/m³; 100 ppm

Aanvullende informatie

TWA : werkplekgrenswaarde voor langdurige blootstelling

STEL : werkplekgrenswaarde voor kortstondige blootstelling

Ceiling : piekbe grenzing

8.2. Maatregelen ter beheersing van blootstelling

Voor goede ventilatie zorgen. Dit kan door lokale resp. ruimteafzuiging worden bereikt. Indien dit niet voldoende is om de concentraties aerosol- en oplosmiddeldampen onder de werkplekgrenswaarden te houden, dient een geschikt ademhalingsapparaat te worden gedragen.

Persoonlijke bescherming

Bescherming van de ademhalingswegen

Ligt de oplosmiddelconcentratie boven de werkplekgrenswaarden, dient een voor dit doeleinde geschikt en goedgekeurd ademhalingsapparaat te worden gedragen. De beperking van de draagtijd conform GefStoffV in combinatie met de regels voor het gebruik van adembeschermingsapparaten (BGR 190) dienen in acht te worden genomen. Alleen ademhalingsbeschermingsmaskers met CE-kenmerk inclusief het viercijferige controlenummer gebruiken.

Bescherming van de handen

Bij langdurig of herhaald hanteren dient het handschoenmateriaal te worden gebruikt: NBR (Nitrilrubber)

dikte van het handschoenenmateriaal > 0,4 mm ; Doordringtijd (maximale draagduur) > 480 min.

De instructies en informatie van de producent van beschermingshandschoenen ten aanzien van het gebruik, de opslag, het onderhoud en het vervangen dienen in acht te worden genomen. Doordringingstijd van het handschoenmateriaal in afhankelijkheid van de sterkte en de duur van de blootstelling aan de huid. Aanbevolen handschoenenfabrikanten EN ISO 374 Beschermende crèmes kunnen helpen om blootgestelde delen van de huid te beschermen. Na contact met het product dienen deze in geen geval te worden gebruikt.

Bescherming van de ogen/het gezicht

Bij spuitgevaar goedsluitende beschermingsbril dragen.

Lichaamsbescherming

Dragen van antistatisch kleding uit natuurlijke vezel (katoen) of hittebestendige synthetische vezels.

Beschermingsmaatregelen

Na contact huidoppervlakken grondig reinigen met water en zeep of geschikt reinigingsmiddel gebruiken.

Beheersing van milieublootstelling

Niet in de riolering of open wateren lozen. Zie rubriek 7. Er zijn geen overtreffende maatregelen noodzakelijk.

RUBRIEK 9: Fysische en chemische eigenschappen

9.1. Informatie over fysische en chemische basiseigenschappen

Uiterlijk:

Aggregatietoestand:

Vloeibaar

Kleur:

zie etiket

Geur:

karacteristiek

Geurdrempelwaarde:

niet van toepassing

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)

volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.: 17100036
Afdrukdatum: 17.10.2019
Versie: 25.0

Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Datum bewerking: 23.05.2019
Datum van uitgave: 23.05.2019

NL
Pagina 5 / 9

pH bij 20 °C:	niet van toepassing
Smelt-/vriespunt:	niet van toepassing
Beginkookpunt en kooktraject:	137 °C Methode: DIN 53171 Bron: xyleen, mengsel van isomeren
Vlampunt:	33 °C Methode: DIN 53213-1 (08/2002: vervangen door EN ISO 1523)
Verdampingssnelheid:	niet van toepassing
ontvlambaarheid	
Brandtijd (s):	niet van toepassing
Bovenste/onderste ontvlambaarheids- of explosiegrenswaarden:	
Onderste explosiegrens:	0,8 Vol-%
Bovenste ontploffingsgrens:	7 Vol-% Bron: xyleen, mengsel van isomeren
Dampdruk bij 20 °C:	6,28 mbar
Dampspanning:	niet van toepassing
Relatieve dichtheid:	
Dichtheid bij 20 °C:	0,95 g/cm ³
Oplosbaarheid:	
Oplosbaarheid in water (g/L) bij 20 °C:	niet oplosbaar
Verdelingscoëfficiënt n-octanol/water:	zie rubriek 12
Zelfontbrandingstemperatuur:	315 °C Bron: 2-methoxy-1-methylethylacetaat
Ontledingstemperatuur:	niet van toepassing
Viscositeit bij 20 °C:	20 s 4 mm Methode: TM 33a
Ontploffingseigenschappen:	niet van toepassing
Brandbevorderende eigenschappen:	niet van toepassing
9.2. Overige informatie	
Vaststofgehalte (%):	36 Gew-%
oplosmiddelgehalte:	
Organische oplosmiddelen:	64 Gew-%
Water:	0 Gew-%

RUBRIEK 10: Stabiliteit en reactiviteit

- 10.1. Reactiviteit
Er is geen informatie beschikbaar.
- 10.2. Chemische stabiliteit
Bij toepassing van de aanbevolen voorschriften voor opslag en behandeling stabiel. Verdere gegevens over de juiste manier van bewaren: zie rubriek 7.
- 10.3. Mogelijke gevaarlijke reacties
Verwijderd houden van sterke zuren, sterke basen en sterke oxidatiemiddelen, om exotherme reacties te vermijden.
- 10.4. Te vermijden omstandigheden
Door hoge temperaturen kunnen gevaarlijke ontledingsproducten ontstaan.
- 10.5. Chemisch op elkaar inwerkende materialen
niet van toepassing
- 10.6. Gevaarlijke ontledingsproducten
Door hoge temperaturen kunnen gevaarlijke ontledingsproducten ontstaan, b.v.: kooldioxide, koolmonoxide, rook, stikstofoxide.

RUBRIEK 11: Toxicologische informatie

Classificatie conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Er zijn geen gegevens over het preparaat zelf beschikbaar.

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019	NL
Versie:	25.0	Datum van uitgave: 23.05.2019	Pagina 6 / 9

11.1. Informatie over toxicologische effecten *

Acute toxiciteit

Schadelijk bij inademing.

Pu-Klarlack für NL PUL 3 FAST 0000

oraal, LD50, Rat

xyleen, mengsel van isomeren

oraal, LD50, Rat 3523 - 8700 mg/kg

dermaal, LD50, Rat

dermaal, LD50, Konijn: > 2000 mg/kg

2-methoxy-1-methylethylacetaat

oraal, LD50, Rat

ethylbenzeen

dermaal, LD50, Konijn: 15500 mg/kg

inhalatief (dampen), LC50, Rat: 17,2 mg/l (4 h)

Huidcorrosie/-irritatie; Ernstig oogletsel/oogirritatie

Veroorzaakt huidirritatie.

Veroorzaakt ernstige oogirritatie.

xyleen, mengsel van isomeren

Huid (4 h)

ogen

Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid

Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

CMR-effecten (kankerverwekkende, erfgoedveranderende alsmede voortplantingsbedreigende effecten)

Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

STOT bij eenmalige blootstelling; STOT bij herhaalde blootstelling

Kan schade aan organen veroorzaken bij langdurige of herhaalde blootstelling.

Kan irritatie van de luchtwegen veroorzaken.

xyleen, mengsel van isomeren

Specifieke doelorgaantoxiciteit (eenmalige blootstelling), irritatie

Specifieke doelorgaantoxiciteit (herhaalde blootstelling)

Gevaar bij inademing

xyleen, mengsel van isomeren

Gevaar bij inademing

ethylbenzeen

Gevaar bij inademing

Praktische/menselijke ervaringen

Het inademen van oplosmiddelen in een hoeveelheid groter dan de GSW-waarde kan schadelijk zijn voor de gezondheid en bijv. de slijmvliezen en ademhalingsorganen irriteren en de lever, de nieren en het centrale zenuwstelsel aantasten.

Symptomen hiervoor zijn: hoofdpijn, duizeligheid, vermoeidheid, spierzwakte, bedwelmdheid, in ernstige gevallen: bewusteloosheid. Bij huidresorptie kunnen oplosmiddelen enkele van de bovengenoemde effecten veroorzaken. Herhaalde of langdurige blootstelling aan het product kan resulteren in het verwijderen van de vetten uit de huid, waardoor niet allergische contact-eczeem kan ontstaan. Spetters kunnen irritatie van het oog en herstelbare letsel veroorzaken.

Samenvattende beoordeling van de CMT-eigenschappen

De inhoudsstoffen van dit mengsel voldoen niet aan de criteria voor de CMR-categorieën 1A of 1B volgens CLP.

RUBRIEK 12: Ecologische informatie

Classificatie conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Er zijn geen gegevens over het preparaat zelf beschikbaar.

Niet in de riolering of open wateren lozen.

12.1. Toxiciteit

xyleen, mengsel van isomeren

Daphnientoxiciteit, EC50, Daphnia magna (grote watervlo) 1 - 165 mg/l (48 h)

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019	NL
Versie:	25.0	Datum van uitgave: 23.05.2019	Pagina 7 / 9

Algentoxiciteit, IC50; Algen (72)

Langdurig Ecotoxiciteit

xyleen, mengsel van isomeren

Vistoxiteit, LC50, *Iepomis macrochirus* (zonnebaars) (96 h)

12.2. Persistentie en afbreekbaarheid

Toxicologische gegevens zijn niet beschikbaar.

12.3. Mogelijke bioaccumulatie

Toxicologische gegevens zijn niet beschikbaar.

12.4. Mobiliteit in de bodem

Toxicologische gegevens zijn niet beschikbaar.

12.5. Resultaten van PBT- en zPzB-beoordeling

De stoffen in het mengsel voldoen niet aan de PBT/zPzB-criteria conform REACH, bijlage XIII.

12.6. Andere schadelijke effecten

Er is geen informatie beschikbaar.

RUBRIEK 13: Instructies voor verwijdering

13.1. Afvalverwerkingsmethoden

Instructies voor verwijdering / Product

Aanbeveling

Niet in de riolering of open wateren lozen. Deze stof en de verpakking op veilige wijze afvoeren. Afvalverwerking volgens richtlijn 2008/98/EG omvattende afval en gevaarlijk afval.

IAanbevelingslijst voor afvalsleutel/afvalaanduidingen volgens EAKV

080111*

Afval van verf en lak dat organische oplosmiddelen of andere gevaarlijke stoffen bevat

*Afvalstof volgens Richtlijn 2008/98/EG (kaderrichtlijn afvalstoffen).

Instructies voor verwijdering / Verpakking

Aanbeveling

Niet vervuilde en volledig lege verpakkingen kunnen nogmaals gebruikt worden. Niet volgens voorschrift leeggemaakte verpakkingen zijn bijzonder afval.

RUBRIEK 14: Informatie met betrekking tot het vervoer

14.1. VN-nummer

UN 1263

14.2. Juiste ladingnaam overeenkomstig de modelreglementen van de VN

Landtransport (ADR/RID):

FARBE

Transport op open zee (IMDG):

PAINT

Luchttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint

14.3. Transportgevaarklasse(n)

Landtransport (ADR/RID):

3

Transport op open zee (IMDG)

Luchttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

3

14.4. Verpakkingsgroep

III

14.5. Milieugevaren

Landtransport (ADR/RID)

niet van toepassing

Mariene verontreiniger

niet van toepassing

14.6. Bijzondere voorzorgen voor de gebruiker

Transport altijd in gesloten, rechtop staande en veilige containers. Waarborg dat de personen die het product transporteren, weten wat in het geval van een ongeluk of het uitlopen van het product te doen is.

Maatregelen in verband met veilig hanteren: zie paragrafen 6 - 8

Verdere informatie

Landtransport (ADR/RID)

code tunnelbeperking

D/E

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Afdrukdatum: 17.10.2019 Datum bewerking: 23.05.2019
Versie: 25.0 Datum van uitgave: 23.05.2019

NL
Pagina 8 / 9

Transport op open zee (IMDG)

EmS nummer F-E, S-E

- 14.7. Vervoer in bulk overeenkomstig bijlage II bij Marpol en de IBC-code
niet van toepassing

RUBRIEK 15: Regelgeving

- 15.1. Specifieke veiligheids-, gezondheids- en milieureglementen en -wetgeving voor de stof of het mengsel

EU-voorschriften

Richtlijn 2010/75/EU over industriële emissies

VOS-waarde (in g/L): 606

Richtlijn 2004/42/EG over emissiebeperking van VOS uit verf en lak

VOS-productcategorie: (Cat. B/e) ; VOS-grenswaarde: 840 g/l

Maximaal VOS-gehalte (g/L) van het gebruiksklare product: 579

Nationale voorschriften

Aanwijzingen voor werkgelegenheidsrestricties

Werkrestricties conform de Zwangerschapsrichtlijn (92/85/EEG) voor aanstaande of zogende moeders in acht nemen.

Werkrestricties volgens de wet betreffende de bescherming van jongeren op het werk (94/33/EG) in acht nemen.

- 15.2. Chemischeveiligheidsbeoordeling

Een chemischeveiligheidsbeoordeling heeft voor de volgende stoffen in dit mengsel plaatsgevonden:

EG-nr. CAS-nr.	Chemische naam	REACH-nr.
215-535-7 1330-20-7	xyleen, mengsel van isomeren	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	2-methoxy-1-methylethylacetaat	01-2119475791-29-XXXX

RUBRIEK 16: Overige informatie

De volledige tekst van de indeling van rubriek3

Flam. Liq. 3 / H226

Ontvlambare vloeibare stoffen

Ontvlambare vloeistof en damp.

Acute Tox. 4 / H332

Acute toxiciteit (inhalatief)

Schadelijk bij inademing.

Acute Tox. 4 / H312

Acute toxiciteit (dermaal)

Schadelijk bij contact met de huid.

Skin Irrit. 2 / H315

Huidcorrosie/-irritatie

Veroorzaakt huidirritatie.

Flam. Liq. 2 / H225

Ontvlambare vloeibare stoffen

Licht ontvlambare vloeistof en damp.

STOT RE 2 / H373

STOT bij herhaalde blootstelling

Kan schade aan organen (of alle betrokken organen vermelden indien bekend) veroorzaken bij langdurige of herhaalde blootstelling (blootstellingsroute vermelden indien afdoende bewezen is dat het gevaar bij andere blootstellingsroutes niet aanwezig is).

Asp. Tox. 1 / H304

Gevaar bij inademing

Kan dodelijk zijn als de stof bij inslikken in de luchtwegen terechtkomt.

STOT SE 3 / H336

STOT bij eenmalige blootstelling

Kan slaperigheid of duizeligheid veroorzaken.

Indelingsprocedure

Indeling van mengsels en toegepaste beoordelingsmethode conform verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3

Ontvlambare vloeibare stoffen

Op basis van testgegevens.

Acute Tox. 4

Acute toxiciteit (inhalatief)

Berekeningsmethode.

Skin Irrit. 2

Huidcorrosie/-irritatie

Berekeningsmethode.

Eye Irrit. 2

Ernstig oogletsel/oogirritatie

Berekeningsmethode.

STOT RE 2

STOT bij herhaalde blootstelling

Berekeningsmethode.

STOT SE 3

STOT bij eenmalige blootstelling

Berekeningsmethode.

Afkortingen en acroniemen

ADR

Europese Overeenkomst betreffende het internationaal vervoer van gevaarlijke goederen over de weg

AGW

Werkplaatsgrenswaarden

BGW

Biologische grenswaarde

CAS

Chemical Abstracts Service

CLP

Indeling, etikettering en verpakking

CMR

Carcinogeen, mutageen of reproductietoxisch

Veiligheidsinformatieblad

volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)

volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019	NL
Versie:	25.0	Datum van uitgave: 23.05.2019	Pagina 9 / 9

DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Afgeleide dosis zonder effect
EAKV	European Waste Catalogue
EC	Effectieve concentratie
EG	Europese Gemeenschap
EN	Europese Norm
IATA-DGR	International Air Transport Association
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG-code	Internationale Code voor het vervoer van gevaarlijke stoffen over zee
ISO	Internationale Organisatie voor Standaardisatie
LC	Letale concentratie
LD	Letale dosis
MARPOL	Internationaal verdrag ter voorkoming van verontreiniging door schepen
OESO	Organisatie voor Economische Samenwerking en Ontwikkeling
PBT	Persistent, bioaccumulerend en toxisch
PNEC	Voorspelde concentratie zonder effect
REACH	Registratie en beoordeling van, en autorisatie en beperkingen ten aanzien van chemische stoffen
RID	Reglement betreffende het internationale spoorwegvervoer van gevaarlijke goederen
VN	United Nations
VOS	Vluchtige organische stoffen
zPzB	zeer persistente en zeer bioaccumulerende

Verdere informatie

Classificatie conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

De informatie in dit veiligheidsinformatieblad baseren op onze huidige kennis van de stand van zaken en voldoen aan nationale alsmede EU-bepalingen. Zonder schriftelijke toestemming mag het product niet voor een anders als het in hoofdstuk 1 genoemde doeleinde worden gebruikt. Het is te allen tijde de taak van de gebruiker om alle noodzakelijke maatregelen te nemen om aan de in lokale regelingen en wetten vastgelegde eisen te voldoen. De gegevens in dit veiligheidsinformatieblad beschrijven de veiligheidseisen die aan ons product worden gesteld en vormen geen waarborg wat betreft de producteigenschappen.

* Data gewijzigd ten opzichte van eerdere versies

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019	SE
Version:	25.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019	Sidan 1 / 9

AVSNITT 1: Namnet på ämnet/blandningen och bolaget/företaget

- 1.1. produktidentifikatorer
- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------|
| Artikelnr. (tillverkare/leverantör) | 2890251 A / 2890255 A | Arivatec KG |
| Handelsnamn/beteckning | Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack | |
- 1.2. Relevanta identifierade användningar av ämnet eller blandningen och användningar som det avråds från
- Relevanta identifierade användningar:
Belägningsmedel, innehåller lösningsmedel
- 1.3. Närmare upplysningar om den som tillhandahåller säkerhetsdatablad
- leverantör (producent/importör/handlare/annan användare)
- Corroconsult GmbH
Elstorfer Ring 70
D-21149 Hamburg
Telefon: +49(0)40 /27861277
Telefax: +49(0)40 /27861263
- Informationsansvarig avd.:
laboratorium
E-post (kompetent person) lab@wilckens.com
- 1.4. Telefonnummer för nödsituationer
- | | |
|----------------------------------|------------------|
| Telefonnummer för nödsituationer | +49 4124 606 188 |
|----------------------------------|------------------|

AVSNITT 2: Farliga egenskaper

- 2.1. Klassificering av ämnet eller blandningen
- Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]
- Blandningen är klassificerad som farlig enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP].
- | | | |
|----------------------|--|--|
| Flam. Liq. 3 / H226 | Brandfarliga vätskor | Brandfarlig vätska och ånga. |
| Acute Tox. 4 / H332 | Akut toxicitet (inhalativ) | Skadligt vid inandning. |
| Skin Irrit. 2 / H315 | Frätande/irriterande på huden | Irriterar huden. |
| Eye Irrit. 2 / H319 | Allvarlig ögonskada/ögonirritation | Orsakar allvarlig ögonirritation. |
| STOT RE 2 / H373 | Specifik organotoxicitet – upprepad exponering | Kan orsaka organskador genom lång eller upprepad exponering. |
| STOT SE 3 / H335 | Specifik organotoxicitet – enstaka exponering | Kan orsaka irritation i luftvägarna. |

- 2.2. Märkningsuppgifter

Märkning enligt förordning (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Faropiktogram



Varning

Faroangivelser

H226	Brandfarlig vätska och ånga.
H332	Skadligt vid inandning.
H315	Irriterar huden.
H319	Orsakar allvarlig ögonirritation.
H335	Kan orsaka irritation i luftvägarna.
H373	Kan orsaka organskador genom lång eller upprepad exponering.

Skyddsangivelser

P210	Får inte utsättas för värme, heta ytor, gnistor, öppen låga eller andra antändningskällor. Rökning förbjuden.
P243	Vidta åtgärder mot statisk elektricitet.
P260	Undvik inandning av ångor.
P261	Undvik att andas in ångor.
P271	Används endast utomhus eller i väl ventilerade utrymmen.
P280	Använd skyddshandskar/skyddskläder/ögonskydd/ansiktsskydd.
P304 + P340	VID INANDNING: Flytta personen till frisk luft och se till att andningen underlättas.
P305 + P351 + P338	VID KONTAKT MED ÖGONEN: Skölj försiktigt med vatten i flera minuter. Ta ur eventuella kontaktlinser om det går lätt. Fortsätt att skölja.
P312	Vid obehag, kontakta GIFTINFORMATIONSCENTRALEN/läkare/?.

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Tryckdatum: 17.10.2019 Bearbetningsdatum: 23.05.2019 SE
Version: 25.0 Utgivningsdatum: 23.05.2019 Sidan 2 / 9

P314 Sök läkarhjälp vid obehag.
P332 + P313 Vid hudirritation: Sök läkarhjälp.
P337 + P313 Vid bestående ögonirritation: Sök läkarhjälp.
P362 Ta av nedstänkta kläder.
P403 + P233 Förvaras på väl ventilerad plats. Förpackningen ska förvaras väl tillsluten.
P501 Innehållet/behållaren skall lämnas till industriell förbränningsanläggning.
Farokomponenter för märkning
xylene
Kompletterande kännetecken för faror (EU)
inte tillämplig

2.3. Andra faror

Ingen information tillgänglig.

AVSNITT 3: Sammansättning / information om beståndsdelar

3.2. Blandningar

Beskrivning Akrylat-PU 2K

Farliga komponenter

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]

EG-nr	REACH-nr	Vikt-%
CAS-nr.	Beteckning	
INDEX-nr	Klassificering // Anmärkningar	
215-535-7	01-2119488216-32-XXXX	
1330-20-7	xylene	40 < 50
601-022-00-9	Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	
202-849-4	01-2119489370-35-XXXX	
100-41-4	etylbenzen	15 < 20
601-023-00-4	Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	
203-603-9	01-2119475791-29-XXXX	
108-65-6	2-metoxi-1-metyletylacetat	1 < 2
607-195-00-7	STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	

Ytterligare information

Fullständig ordalydelse av klassificeringen: se avsnitt 16

AVSNITT 4: Åtgärder vid första hjälpen

4.1. Beskrivning av åtgärder vid första hjälpen

Allmän information

Om det finns några som helst oklarheter eller om symptomen inte försvinner, kontakta läkare. Vid medvetlöshet ge ingenting genom munnen, lägg i framtupa sidoläge och kontakta läkare.

Vid inandning

Ta ut den drabbade personen till frisk luft och håll honom/henne varm och lugn. Vid oregelbunden andning eller andningsstillestånd ge konstgjord andning.

Vid hudkontakt

Tag genast av alla nedstänkta kläder. Vid kontakt med huden tvätta genast med mycket vatten och tvål. Använd inte lösningsmedel eller förtunningsmedel.

Efter ögonkontakt

Skölj försiktigt med vatten i flera minuter. Ta ur eventuella kontaktlinser om det går lätt. Fortsätt att skölja. Konsultera läkare omedelbart.

Efter förtäring

Vid förtäring, skölj munnen med vatten (endast om personen är vid medvetande). Konsultera läkare omedelbart. Håll den skadade lugn. Framkalla INTE kräkning.

4.2. De viktigaste symptomen och effekterna, både akuta och fördröjda

Om det finns några som helst oklarheter eller om symptomen inte försvinner, kontakta läkare.

4.3. Angivande av omedelbar medicinsk behandling och särskild behandling som eventuellt krävs

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Tryckdatum: 17.10.2019 Bearbetningsdatum: 23.05.2019
Version: 25.0 Utgivningsdatum: 23.05.2019

SE
Sidan 3 / 9

Första hjälpen, dekontaminering, symptomatisk behandling.

AVSNITT 5: Brandbekämpningsåtgärder

- 5.1. Släckmedel
Lämpliga släckmedel:
alkoholbeständigt skum, koldioxid, Pulver, sprutdimma, (vatten)
Olämpliga släckmedel
stark vattenstråle
- 5.2. Särskilda faror som ämnet eller blandningen kan medföra
Vid brand bildas tjock svart rök. Inandning av farliga sönderdelningsprodukter kan förorsaka allvarliga hälsoskador.
- 5.3. Råd till brandbekämpningspersonal
Tillhandahåll ett andningsskydd i beredskap på ett lämpligt ställe. Kyl ned tillslutna behållare som är nära brandkällan. Låt inte vatten som använts för brandbekämpning komma in i avlopp, mark eller vattendrag.

AVSNITT 6: Åtgärder vid oavsiktliga utsläpp

- 6.1. Personliga skyddsåtgärder, skyddsutrustning och åtgärder vid nödsituationer
Förvaras åtskilt från antändningskällor. Drabbat område ventileras. Undvik inandning av ångor.
- 6.2. Miljöskyddsåtgärder
Släpp inte ut i ytvatten eller avlopp. Vid förorening av åar, sjöar eller avloppsledningar informera behöriga myndigheter enligt lokala bestämmelser.
- 6.3. Metoder och material för inneslutning och sanering
Läckt material skall gränsas in med icke-brännbart absorbermedel (t.ex. sand, jord, vermikulit, kiselgur) och samlas i ändamålsenliga behållare för bortskaffande enligt de lokala bestämmelserna (se kapitel 13). Rengör med rengöringsmedel. Använd inte lösningsmedel.
- 6.4. Hänvisning till andra avsnitt
Skyddsföreskrifter (se avsnitt 7 och 8) måste beaktas.

AVSNITT 7: Hantering och lagring

- 7.1. Skyddsåtgärder för säker hantering
Råd om säker hantering
Undvik bildning av brandfarliga och explosiva ångkoncentrationer i luften och överskridning av exponeringsgränsvärdena. Materialet används bara vid platser, där öppen eld, ljus och andra tändkällor hålls borta. Elektriska apparater måste vara skyddade enligt en godkänd standard. Materialet kan bli elektrostatiskt laddat. Behållare, utrustning, pumpar och ventilationsanläggningar skall jordas. Antistatiska kläder och skor rekommenderas. Golv måste vara elektriskt ledande. Förvaras åtskilt från värmekällor, gnistor och öppen eld. Använd endast gnistsäkra verktyg. Undvik kontakt med hud, ögon och kläder. Inandas inte damm, partiklar och spraydimma vid användningen av denna beredning. Undvik inandning av spån. Ät inte, drick inte eller rök inte under hanteringen. Personligt skydd: se avsnitt 8. Behållaren får ej tömmas under tryck - ingen tryckbehållare! Måste alltid förvaras i behållare vilkas material motsvarar det av originalbehållaren. Följ de lagstadgade skydds- och säkerhetsföreskrifterna
Övrig information
Ångor är tyngre än luft. Ångor bildar explosiva blandningar med luft.
- 7.2. Förhållanden för säker lagring, inklusive eventuell oförenlighet
Krav för lagerlokaler och behållare
Skall lagras i överensstämmelse med företagssäkerhetsförordning (BetrSiVO). Förpackningen förvaras väl tillsluten. Behållaren får ej tömmas under tryck - ingen tryckbehållare! Rökning förbjuden. Obehöriga äga ej tillträde. Behållare hålls tätt tillslutna och förvaras upprätt för att förebygga läckor. Jordar måste följa "Riktlinjer för undvikandet av antändningsrisker som beror på elektrostatiska uppladdningar (TRBS 2153)".
Råd om samförvaring
Förvaras åtskilt från surt och alkaliskt material samt oxidationsmedel.
Ytterligare information om lagringsförhållanden
Beakta anvisningarna på etiketten. Förvaras i väl ventilerade och torra lokaler vid temperaturer mellan 15 °C och 30 °C. Skyddas mot värme och direkt solljus. Förpackningen förvaras väl tillsluten. Avlägsna alla antändningskällor. Rökning förbjuden. Obehöriga äga ej tillträde. Behållare hålls tätt tillslutna och förvaras upprätt för att förebygga läckor.
- 7.3. Specifik slutanvändning
Teknisk anvisning iakttas. Bruksanvisning iakttas.

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Tryckdatum: 17.10.2019 Bearbetningsdatum: 23.05.2019
Version: 25.0 Utgivningsdatum: 23.05.2019

SE
Sidan 4 / 9

AVSNITT 8: Begränsning av exponeringen/personligt skydd

8.1. Kontrollparametrar

Yrkeshygieniska gränsvärden:

xylén

INDEX-nr 601-022-00-9 / EG-nr 215-535-7 / CAS-nr. 1330-20-7

NGV: 221 mg/m³; 50 ppm

KTV: 442 mg/m³; 100 ppm

Anmärkingar: (kan absorberas genom huden)

etylbenzen

INDEX-nr 601-023-00-4 / EG-nr 202-849-4 / CAS-nr. 100-41-4

NGV: 220 mg/m³; 50 ppm

KTV: 884 mg/m³; 200 ppm

Anmärkingar: (kan absorberas genom huden)

2-metoxi-1-metyletylacetat

INDEX-nr 607-195-00-7 / EG-nr 203-603-9 / CAS-nr. 108-65-6

NGV: 275 mg/m³; 50 ppm

KTV: 550 mg/m³; 100 ppm

Anmärkingar: (kan absorberas genom huden)

Ytterligare information

NGV : långvarigt yrkeshygieniskt gränsvärde

KTV : kortvarigt yrkeshygieniskt gränsvärde

TGV : toppbegränsning

8.2. Begränsning av exponeringen

Sörj för god ventilation. Detta kan uppnås genom lokal eller rumavsugning. I fall detta inte räcker för att hålla aerosolernas och lösningsmedelsångornas koncentrationer under exponeringsgränsvärdena, måste ett lämpligt andningsskydd användas.

Personligt skydd

Andningsskydd

Ligger lösningsmedelkoncentrationen över yrkeshygieniska gränsvärdena, måste ett godkänt och lämpligt andningsskydd användas. Iaktta tidsbegränsningarna i GefStoffV och reglerna för användning av andningsskydd (BGR 190). Använd endast andningsskyddsapparater som är CE-märkta med fyra kontrollsiffror.

Handskydd

Vid långvarig eller upprepad hantering använd följande typ av handskar: NBR (Nitrilgummi)

Handskmaterialets tjocklek > 0,4 mm ; Genombrottstid (maximal användningstid) > 480 min.

Upplysningarna och informationerna från skyddshandskarnas producent med syfte på användning, lagring, underhåll och ersättning skall beaktas. Tiden för genomträngningen av handskmaterialet beror på styrka och varaktighet av expositionen.

Rekommenderade handskar EN ISO 374

Skyddskräm kan hjälpa att skydda utsatta hudpartier. Dessa skall dock inte användas efter kontakt.

Ögon-/ansiktsskydd

Vid stänk skall tätt slutande skyddsglasögon bäras.

Kroppsskydd

Använd antistatisk klädsel av naturliga fibrer (bomull) eller värmeresistenta syntetiska fibrer.

Skyddsåtgärder

Efter kontakt skall huden rengöras noggrant med vatten och tvål eller ett lämpligt rengöringsmedel.

Begränsning av miljöexponeringen

Släpp inte ut i ytvatten eller avlopp. Se avsnitt 7. Det krävs inga åtgärder utöver dessa.

AVSNITT 9: Fysikaliska och kemiska egenskaper

9.1. Information om grundläggande fysikaliska och kemiska egenskaper

Utseende:

Aggregationstillstånd:

Färg:

Vätska

se etikett

Lukt:

karaktäristisk

Luktgräns:

inte tillämplig

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019	SE
Version:	25.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019	Sidan 5 / 9

pH-värde vid 20 °C:	inte tillämplig
Smältpunkt/frys punkt:	inte tillämplig
Initial kokpunkt och kokpunktsintervall:	137 °C Metod: DIN 53171 Källa: xylen
Flampunkt:	33 °C Metod: DIN 53213-1 (08/2002: ersatt genom EN ISO 1523)
Avdunstningshastighet:	inte tillämplig
brandfarlighet	
Brinntid (s):	inte tillämplig
Övre/undre brännbarhetsgräns eller explosionsgräns:	
Nedre explosionsgräns:	0,8 Vol-%
Övre explosionsgräns:	7 Vol-% Källa: xylen
Ångtryck vid 20 °C:	6,28 mbar
Ångdensitet:	inte tillämplig
Relativ densitet:	
Densitet vid 20 °C:	0,95 g/cm ³
Löslighet:	
Löslighet i vatten (g/L) vid 20 °C:	olöslig
Fördelningskoefficient: n-oktanol/vatten:	se avsnitt 12
Självantändningstemperatur:	315 °C Källa: 2-metoxi-1-metyletylacetat
Sönderfallstemperatur:	inte tillämplig
Viskositet vid 20 °C:	20 s 4 mm Metod: TM 33a
Explosiva egenskaper:	inte tillämplig
Oxiderande egenskaper:	inte tillämplig
9.2. Annan information	
Halt av fast substans (%):	36 Vikt-%
innehåll av lösningsmedel:	
Organiska lösningsmedel:	64 Vikt-%
Vatten:	0 Vikt-%

AVSNITT 10: Stabilitet och reaktivitet

- 10.1. Reaktivitet
Ingen information tillgänglig.
- 10.2. Kemisk stabilitet
Produkten är stabil om rekommenderade föreskrifter om förvaring och hantering följes. Närmare information om rätt förvaring, se avsnitt 7.
- 10.3. Risker för farliga reaktioner
Förvaras separat från starka syror, starka baser och starka oxidationsmedel för att undvika exotermiska reaktioner.
- 10.4. Förhållanden som skall undvikas
Farliga nedbrytningsprodukter bildas vid exponering för höga temperaturer.
- 10.5. Oförenliga material
inte tillämplig
- 10.6. Farliga sönderdelningsprodukter
Farliga nedbrytningsprodukter bildas vid exponering för höga temperaturer, t.ex.: koldioxid, kolmonoxid, rök, kväveoxider.

AVSNITT 11: Toxikologisk information

- Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]
Det finns inga data om själva beredningen.
- 11.1. Information om de toxikologiska effekterna

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019	SE
Version:	25.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019	Sidan 6 / 9

Akut toxicitet

Skadligt vid inandning.

Pu-Klarlack för NL PUL 3 FAST 0000
oral, LD50, Råtta

xylén

oral, LD50, Råtta 3523 - 8700 mg/kg
dermal, LD50, Råtta
dermal, LD50, Kanin: > 2000 mg/kg

2-metoxi-1-metyletylacetat

oral, LD50, Råtta

etylbenzen

dermal, LD50, Kanin: 15500 mg/kg
inhalativ (ångor), LC50, Råtta: 17,2 mg/l (4 h)

Frätande/irriterande på huden; Allvarlig ögonskada/ögonirritation

Irriterar huden.

Orsakar allvarlig ögonirritation.

xylén

Hud (4 h)
ögon

Luftvägs-/hudsensibilisering

Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.

CMR-effekter (carcinogenicitet, mutagenicitet och reproduktionstoxicitet)

Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.

Specifik organtoxicitet – enstaka exponering; Specifik organtoxicitet – upprepad exponering

Kan orsaka organskador genom lång eller upprepad exponering.

Kan orsaka irritation i luftvägarna.

xylén

Specifik målorgantoxicitet (engångsexposition), Irriterande effekt
Specifik målorgantoxicitet (upprepad exposition)

Fara vid aspiration

xylén

Fara vid aspiration

etylbenzen

Fara vid aspiration

Praktiska erfarenheter/humandata

Inandning av delar av lösningsmedel över MAK-värdet kan vara hälsofarligt och t ex irritera slemhinnorna, andningsorganen samt ge skador på lever, njurar och centrala nervsystemet. Indikationer för detta är: huvudvärk, yrsel, trötthet, muskelsvaghet, dåsighet, i svåra fall: medvetslöshet. Lösningsmedel kan förorsaka några av de ovannämnda effekterna genom hudresorption. Längre eller upprepad kontakt med produkten leder till uttorkning av huden och förorsakar icke-allergisk kontaktdermatit och/eller upptagning genom huden. Stänk kan orsaka ögonirritation och reversibla skador.

Sammanfattande bedömning av CMR-egenskaper

Ämnena som denna blandning innehåller uppfyller inte kriterierna för de CMR kategorierna 1A eller 1B i överensstämmelse med CLP.

AVSNITT 12: Ekologisk information

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]

Det finns inga uppgifter om själva beredningen.

Släpp inte ut i ytvatten eller avlopp.

12.1. Toxicitet

xylén

Dafnientoxicitet: EC50, Daphnia magna (stor hinnkräfta) 1 - 165 mg/l (48 h)
Algtoxicitet, IC50: Alger (72)

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019	SE
Version:	25.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019	Sidan 7 / 9

Långvarig Ekotoxicitet

xilen

Fisktoxicitet, LC50, *Lepomis macrochirus* (Blågälad solabborre) (96 h)

12.2. Persistens och nedbrytbarhet

Toxikologiska data är ej tillgängliga.

12.3. Bioackumuleringsförmåga

Toxikologiska data är ej tillgängliga.

12.4. Rörlighet i jord

Toxikologiska data är ej tillgängliga.

12.5. Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen

Ämnena i blandningen uppfyller inte de PBT/vPvB-kriterier som ställts i REACH, bilaga XIII.

12.6. Andra skadliga effekter

Ingen information tillgänglig.

AVSNITT 13: Avfallshantering

13.1. Avfallsbehandlingsmetoder

Avfallshantering / Produkt

Rekommendation

Släpp inte ut i ytvatten eller avlopp. Produkt och förpackning skall oskadliggöras på säkert sätt. Avfallshantering enligt direktiv 2008/98/EG, som täcker avfall och farligt avfall.

Avfallshantering / Förpackning

Rekommendation

Icke förorenade förpackningar kan återanvändas. Förpackningar som inte tömts ordentligt ska hanteras som specialavfall.

AVSNITT 14: Transportinformation

14.1. UN-nummer

UN 1263

14.2. Officiell transportbenämning

Vägtransport (ADR/RID):

FÄRG

Sjötransport (IMDG):

PAINT

Flygtransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint

14.3. Faroklass för transport

Vägtransport (ADR/RID):

3

Sjötransport (IMDG)

Flygtransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

3

14.4. Förpackningsgrupp

III

14.5. Miljöfaror

Vägtransport (ADR/RID)

inte tillämplig

Havsförorenande ämne

inte tillämplig

14.6. Särskilda skyddsåtgärder

Skall alltid transporteras i slutna, upprätt stående och säkra behållare. Se till att personer, som transporterar denna produkt, vet vad de ska göra vid en olycka eller i fall av läckage.

Råd om säker hantering: se delar 6 - 8

Övrig information

Vägtransport (ADR/RID)

tunnelrestriktionskod

D/E

Sjötransport (IMDG)

EmS-nr.

F-E, S-E

14.7. Bulktransport enligt bilaga II till Marpol 73/78 och IBC-koden

inte tillämplig

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.: 17100036 Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack
Tryckdatum: 17.10.2019 Bearbetningsdatum: 23.05.2019
Version: 25.0 Utgivningsdatum: 23.05.2019

SE
Sidan 8 / 9

AVSNITT 15: Gällande föreskrifter

15.1. Föreskrifter/lagstiftning om ämnet eller blandningen när det gäller säkerhet, hälsa och miljö

EU-lagstiftning

Direktiv 2010/75/EU om industriutsläpp

VOC-värde (i g/L): 606

Direktiv 2004/42/EG om begränsning av utsläpp av flyktiga organiska föreningar

VOC-produktkategori: (Cat. B/e) ; VOC-gränsvärde: 840 g/l

Produktens maximala VOC-halt (g/L) när produkten är färdig att användas: 579

Nationella föreskrifter

Yrkesbegränsningar

lakta anställningsbegränsningar i modersskapskyddsdirektivet (92/85/EEG) angående havande eller ammande mödrar.

lakta begränsningarna för anställning av minderåriga i direktivet om skydd av minderåriga i arbetslivet (94/33/EG).

15.2. Kemikaliesäkerhetsbedömning

En kemikaliesäkerhetsbedömning har utförts för följande ämnen i denna blandning:

EG-nr CAS-nr.	Beteckning	REACH-nr
215-535-7 1330-20-7	xilen	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	2-metoxi-1-metyletylacetat	01-2119475791-29-XXXX

AVSNITT 16: Annan information

Fullständig ordalydelse av klassificeringen i avsnitt 3

Flam. Liq. 3 / H226

Brandfarliga vätskor

Brandfarlig vätska och ånga.

Acute Tox. 4 / H332

Akut toxicitet (inhalativ)

Skadligt vid inandning.

Acute Tox. 4 / H312

Akut toxicitet (dermal)

Skadligt vid hudkontakt.

Skin Irrit. 2 / H315

Frätande/irriterande på huden

Irriterar huden.

Flam. Liq. 2 / H225

Brandfarliga vätskor

Mycket brandfarlig vätska och ånga.

STOT RE 2 / H373

Specifik organototoxicitet – upprepad exponering

Kan orsaka organskador (eller ange vilka organ som påverkas om detta är känt) genom lång eller upprepad exponering (ange exponeringsväg om det är definitivt bevisat att faran inte kan orsakas av några andra exponeringsvägar).

Asp. Tox. 1 / H304

Fara vid aspiration

Kan vara dödligt vid förtäring om det kommer ner i luftvägarna.

STOT SE 3 / H336

Specifik organototoxicitet – enstaka exponering

Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.

Klassificeringsförfarandet

Klassificering av blandningar och den använda bedömningsmetoden enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3

Brandfarliga vätskor

Grundat på testdata.

Acute Tox. 4

Akut toxicitet (inhalativ)

Beräkningsmetod.

Skin Irrit. 2

Frätande/irriterande på huden

Beräkningsmetod.

Eye Irrit. 2

Allvarlig ögonskada/ögonirritation

Beräkningsmetod.

STOT RE 2

Specifik organototoxicitet – upprepad exponering

Beräkningsmetod.

STOT SE 3

Specifik organototoxicitet – enstaka exponering

Beräkningsmetod.

Förkortningar och akronymer

ADR

Europeiska överenskommelsen om internationell transport av farligt gods på väg

AGW

Yrkeshygieniska gränsvärden

BLV

Biologiskt gränsvärde

CAS

Chemical Abstracts Service

CLP

Klassificering, märkning och förpackning

CMR-ämne

Cancerframkallande, mutagent eller reproduktionstoxiskt ämne

DIN

Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	17100036	Basis (Komp. A) 2-K PU-Überzugslack	
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019	SE
Version:	25.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019	Sidan 9 / 9

DNEL	Härledd nolleffektnivå
EAKV	European Waste Catalogue
EC	Effektiv koncentration
EG	Europeiska gemenskapen
EN	Europeisk standard
IATA-DGR	International Air Transport Association
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG Code	International Maritime Dangerous Goods Code
ISO	Internationella standardiseringsorganisationen
LC	Dödlig koncentration
LD	Dödlig dos
MARPOL	Internationella konvention till förhindrande av förorening från fartyg
OECD	Organisationen för ekonomiskt samarbete och utveckling
PBT-ämne	Långlivat, bioackumulerande och toxiskt ämne
PNEC	Uppskattad nolleffektkoncentration
REACH	Registrering, utvärdering, godkännande och begränsning av kemikalier
RID	Bestämmelserna om internationella järnvägstransporter av farligt gods
FN	United Nations
VOC	Flyktiga organiska föreningar
vPvB	mycket långlivade och mycket bioackumulerande

Övrig information

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]

Informationen i detta säkerhetsdatablad motsvarar våra nuvarande kunskaper samt nationella föreskrifter och EU-föreskrifter. Utan skriftligt tillstånd får produkten inte användas för andra ändamål än de som nämns i kapitel 1. Det är alltid användarens skyldighet att vidta alla åtgärder för att uppfylla alla de krav som ställts i de lokala reglerna och lagarna. Uppgifterna i detta säkerhetsdatablad beskriver säkerhetskraven för vår produkt och bör inte betraktas som en försäkran om vissa produkttegenskaper.

* Data har ändrats gentemot tidigare version